Feuerwehr Künzelsau

Jahresbericht
2016

Inhaltsverzeichnis

Einsatzstatistik....4
Einsatzauflistung....8
Fahrzeugbestand....11
Personalstand....13
Durchschnittsalter der Abteilungen....13
Verabschiedungen....14
Einstellungen....14
Ehrungen....15
Ausbildungen....16
Jahresbericht Zentrale Atemschutzwerkstatt....17
Führungsgruppe Kochertal....19
Leitstellengruppe....25
Maschinisten Abteilung Künzelsau....27
Abteilung Amrichshausen....29
Abteilung Belsenberg....32
Abteilung Gaisbach....33
Abteilung Kocherstetten....35
Abteilung Künzelsau....37
Abteilung Laßbach....41
Abteilung Morsbach....42
Abteilung Nitzenhausen....44
Abteilung Steinbach....45
Jugendfeuerwehr....46
Altersabteilung....49
Impressum....51

Freiwillige Feuerwehr Künzelsau

Freiwillige Feuerwehr · Lindenstraße 16 · 74653 Künzelsau

Künzelsau, den 19. Januar 2017

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Künzelsau
am **Samstag, den 18. Februar 2016 um 19.30 Uhr in der Stadthalle in Künzelsau,**
laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gemeinsames Essen
3. Rückblick des Kommandanten
4. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
5. Bericht der Altersabteilung
6. Bericht des Kassiers
7. Kassenprüfbericht und Entlastung
8. Grußwort des Bürgermeisters
9. Grußwort der Gäste
10. Ehrungen, Beförderungen
11. Neueinstellungen, Verabschiedungen
12. Sonstiges

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Böhret
Kommandant

Konto der Hauptkasse
Sparkasse Hohenlohekreis Künzelsau
(BLZ 622 515 50) Kto.-Nr. 5 007 929

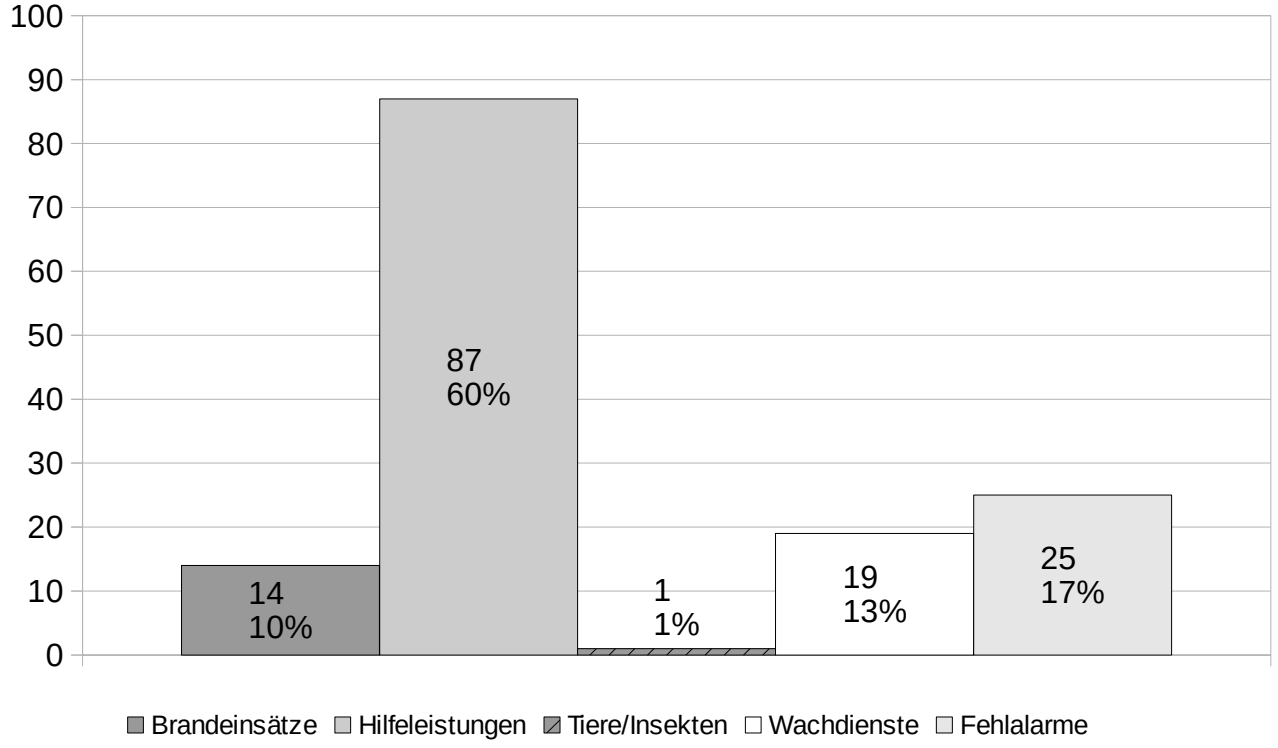
Telefon 0 79 40 / 25 04
Telefax 0 79 40 / 54 63 13

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden.

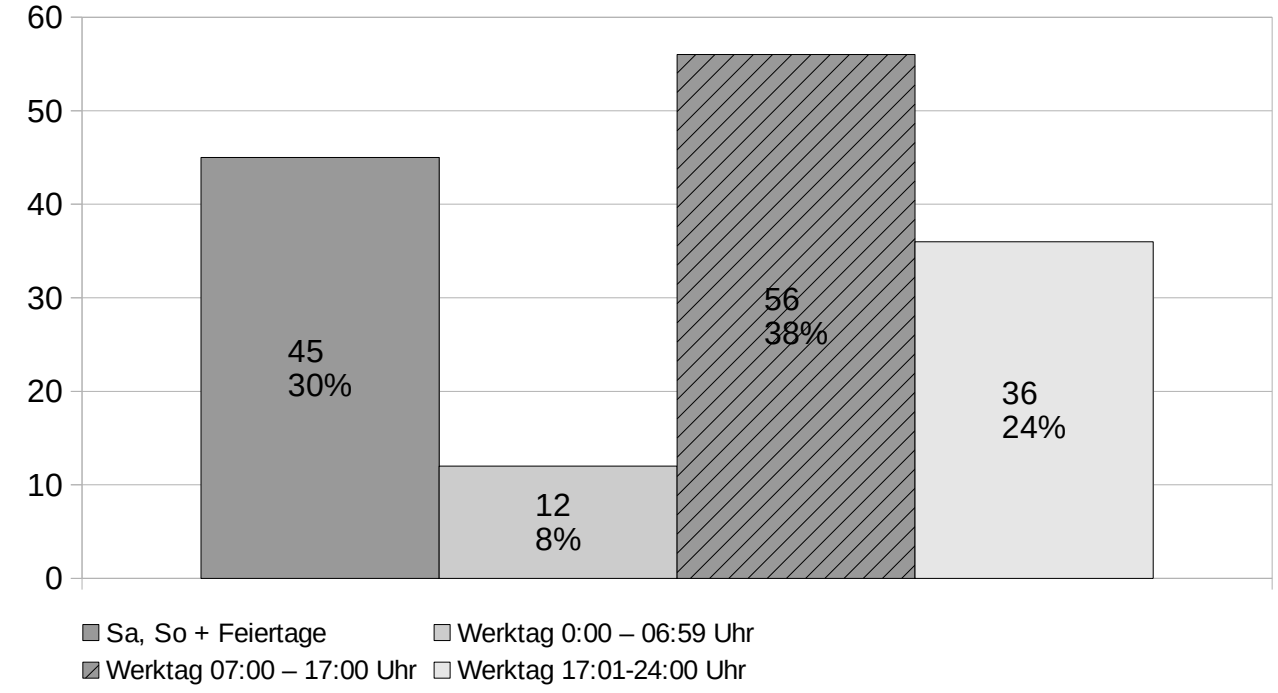
Dieter Wurbs, Altersabteilung
Rudi Blomer, Altersabteilung

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

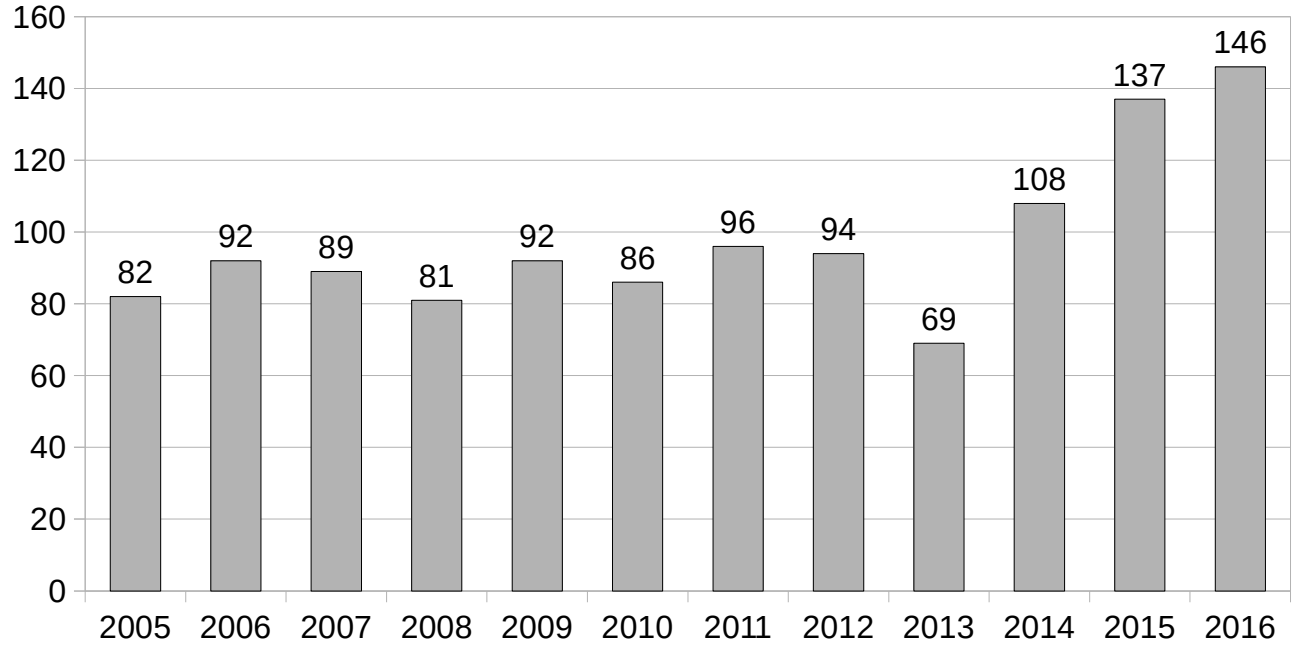
Einsatzstatistik
Einsätze 2016 nach Einsatzarten



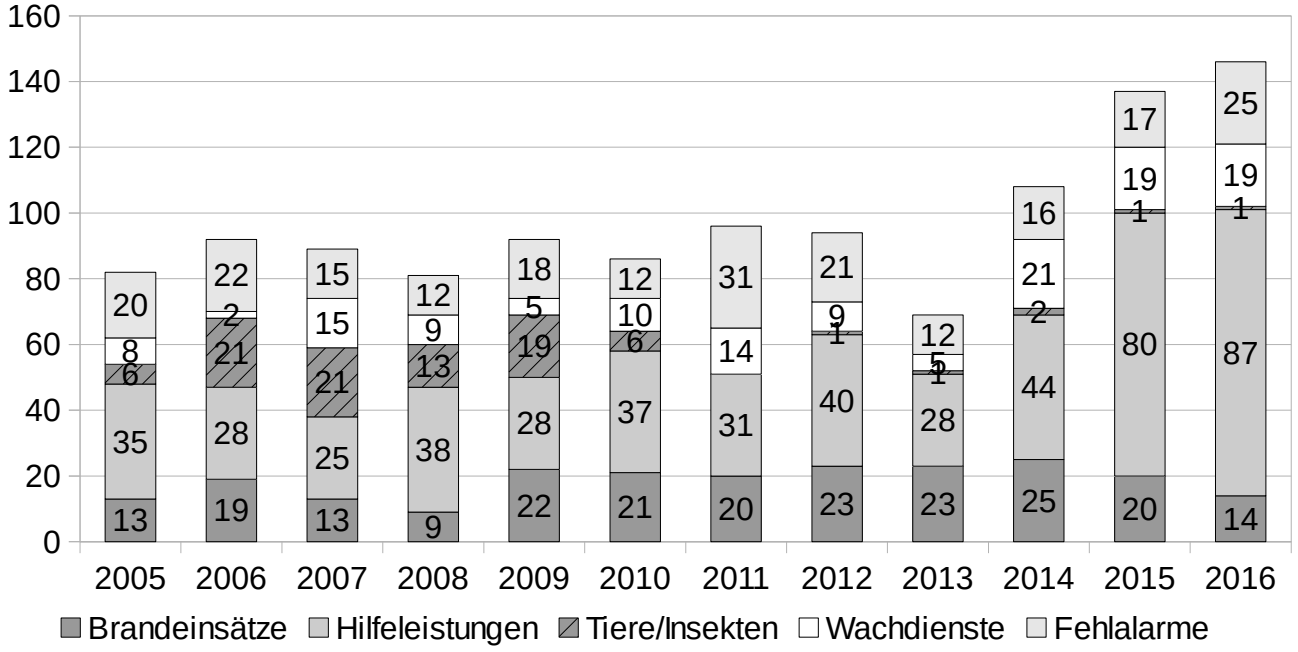
Alarmierungszeiten 2016



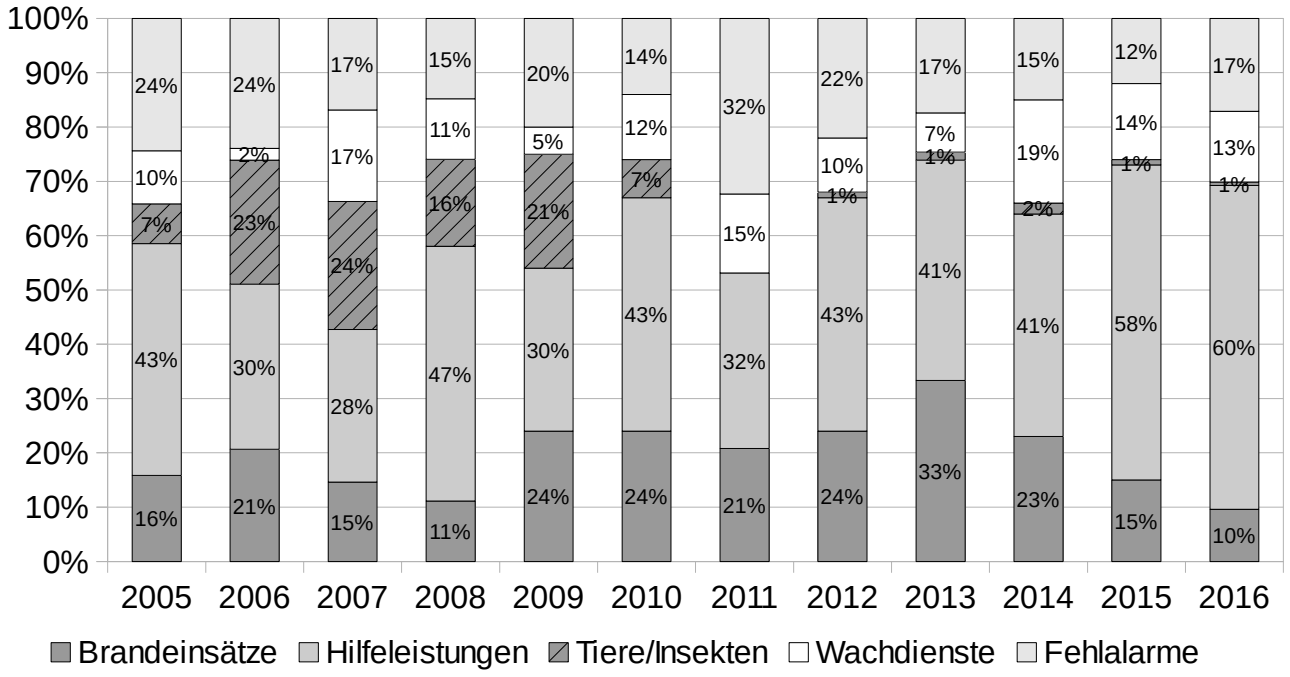
Einsätze insgesamt von 2005 bis 2016



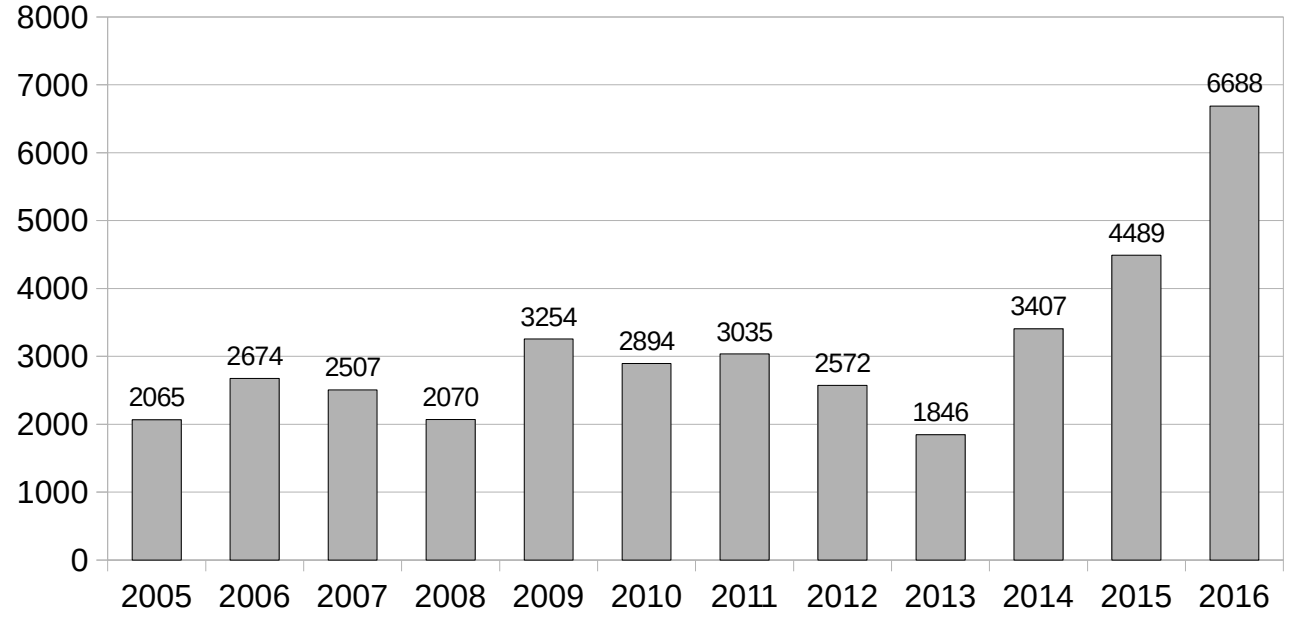
Einsatzarten von 2005 bis 2016



Anteile der Einsatzarten von 2005 bis 2016



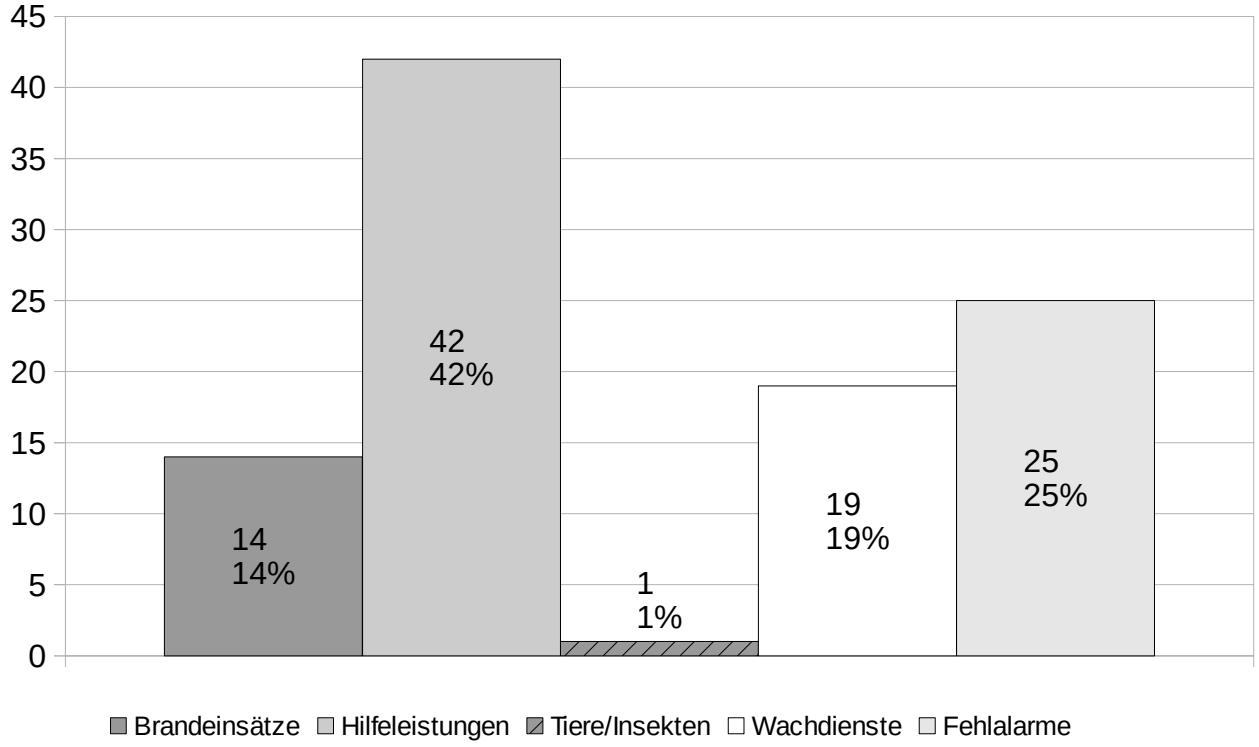
Einsatzstunden von 2005 bis 2016



Im Rahmen des Mai Unwetters wurden 3762 Einsatzstunden geleistet.

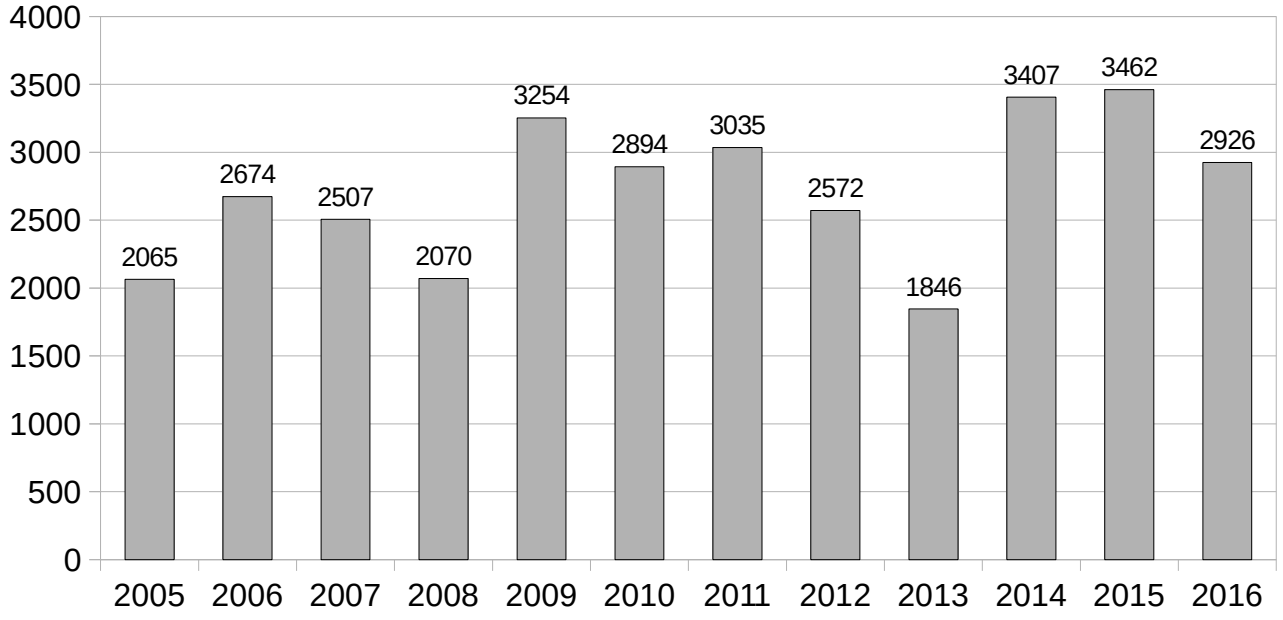
Einsätze 2016 nach Einsatzarten (ohne Unwetter Einsatz)

101 Einsätze (ohne Mai Unwetter Einsatz)



Einsatzstunden von 2005 bis 2016

(ohne Jagst Einsatz 2015 und Unwetter 2016)



Bereinigt um Jagst Einsatz 2015 und Mai Unwetter 2016 beträgt die Einsatzstundenanzahl im Mittel 2734 Stunden pro Jahr.

Einsatzauflistung

Datum	Uhrzeit	Art	Ort	Was lag vor
02.01.	17:45	Hilfeleistung	Künzelsau - Garnberg	Tragehilfe für Bestattungsunternehmen
05.01.	11:30	Hilfeleistung	Künzelsau	Ölspur Südhang
07.01.	08:53	Kleinbrand	Künzelsau	PKW Brand
20.01.	20:53	Hilfeleistung	Künzelsau	Tragehilfe für Rettungsdienst
24.01.	13:46	Hilfeleistung	Künzelsau	Unterstützung Rettungsdienst mit Drehleiter
27.01.	17:08	Hilfeleistung	Künzelsau	Landeplatzsicherung für Rettungshubschrauber
30.01.	13:15	Kleinbrand	Künzelsau	Kleinbrand in Küche
11.02.	18:43	Hilfeleistung	Künzelsau	Unterstützung Rettungsdienst mit Drehleiter
24.02.	21:57	Hilfeleistung	Künzelsau	Verkehrsunfall zwischen zwei PKW
02.03.	18:17	Hilfeleistung	Kupferzell	Verkehrsunfall Person eingeklemmt
04.03.	02:05	BMA[1]	Künzelsau	mutwillig ausgelöst
04.03.	23:01	Hilfeleistung	Künzelsau	Landeplatzsicherung für Rettungshubschrauber
07.03.	18:14	Hilfeleistung	Künzelsau	Unterstützung Rettungsdienst mit Drehleiter
10.03.	22:11	BMA	Künzelsau	Fehler in der Anlage
17.03.	20:57	Hilfeleistung	Künzelsau	Türöffnung
31.03.	14:17	Fehlalarm	Künzelsau	vermeintlicher LKW Brand
04.04.	20:03	Hilfeleistung	Künzelsau	Landeplatzsicherung für Rettungshubschrauber
06.04.	07:24	Hilfeleistung	Künzelsau - Nitzenhausen	Ölspur
06.04.	22:22	Hilfeleistung	Künzelsau - Bienenhof	Tierrettung Pferd
10.04.	03:26	Großbrand	Forchtenberg	Unterstützung mit dem Gerätewagen Atemschutz
11.04.	12:17	BMA	Künzelsau	Täuschungsalarm
23.04.	11:14	BMA	Künzelsau	Fehlalarm
09.05.	10:46	Hilfeleistung	Kupferzell	Türöffnung
13.05.	18:24	Hilfeleistung	Künzelsau	Wassereinbruch
18.05.	22:54	Hilfeleistung	Künzelsau	Ölspur
21.05.	17:07	Kleinbrand	Künzelsau	vergessenes Essen auf Herd
22.05.	15:59	Kleinbrand	Künzelsau	Brand einer Markise
24.05.	13:29	BMA	Künzelsau	Fehlalarm
24.05.	16:44	Hilfeleistung	Künzelsau	Verkehrsunfall Person eingeklemmt
25.05.	00:18	BMA	Künzelsau	Vergessenes Brot in Mikrowelle, Aufenthaltsbereich verraucht, eine Person leicht verletzt
29.05.	18:12	Hilfeleistung	Künzelsau - Gaisbach	Verstärkung der Rettungsleitstelle auf Grund zahlreicher Feuerwehreinsätze
29.05.	19:08	Hilfeleistung	Weißbach	Unterstützung des Einsatzleiters mit der Führungsgruppe
29.05.	20:30	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz Künzelsau, u.a. Fahrzeug im Kocher von Kocherstetten bis Ingelfingen
29.05.	20:00	Hilfeleistung	Belsenberg	Unwettereinsatz
29.05.	20:00	Hilfeleistung	Steinbach	Unwettereinsatz
29.05.	20:00	Hilfeleistung	Nitzenhausen	Unwettereinsatz
29.05.	20:31	Hilfeleistung	Schloß Stetten	Unwettereinsatz
29.05.	20:36	Hilfeleistung	Amrichshausen	Unwettereinsatz

1 BMA: Brandmeldeanlage

29.05.	20:37	Hilfeleistung	Mäusdorf	Unwettereinsatz
29.05.	20:39	Hilfeleistung	Morsbach	Unwettereinsatz
29.05.	20:42	Hilfeleistung	Gaisbach	Unwettereinsatz
30.05.	04:30	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz
30.05.	06:08	Hilfeleistung	Künzelsau	Person in Tiefgarage eingeschlossen
30.05.	07:00	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Verstärkung im Stadtgebiet
30.05.	08:00	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Verstärkung im Stadtgebiet
30.05.	15:30	Hilfeleistung	Amrichshausen	Unwettereinsatz
31.05.	06:45	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz
31.05.	07:00	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Verstärkung im Stadtgebiet
31.05.	07:45	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Verstärkung im Stadtgebiet
31.05.	08:00	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Verstärkung im Stadtgebiet
31.05.	08:00	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Verstärkung im Stadtgebiet
31.05.	13:00	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Verstärkung im Stadtgebiet
31.05.	13:30	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Verstärkung im Stadtgebiet
31.05.	14:00	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Verstärkung im Stadtgebiet
31.05.	17:00	Hilfeleistung	Belsenberg	Unwettereinsatz
01.06.	07:30	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Aufräumarbeiten Feuerwache
01.06.	09:00	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Verstärkung im Stadtgebiet
01.06.	14:30	Hilfeleistung	Kocherstetten	Aufräumarbeiten
01.06.	18:10	Hilfeleistung	Künzelsau	Bergung von Aktenschränken
02.06.	07:30	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Aufräumarbeiten Feuerwache
03.06.	07:30	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Aufräumarbeiten Feuerwache
03.06.	10:30	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Verstärkung im Stadtgebiet
03.06.	11:30	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Verstärkung im Stadtgebiet
03.06.	15:30	Hilfeleistung	Amrichshausen	Unwettereinsatz, Aufräumarbeiten Gerätehaus
04.06.	10:45	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Aufräumarbeiten Feuerwache
04.06.	14:00	Hilfeleistung	Belsenberg	Unwettereinsatz
05.06.	17:12	Hilfeleistung	Künzelsau	Aufräumarbeiten Feuerwache
06.06.	07:30	Hilfeleistung	Künzelsau	Unwettereinsatz, Aufräumarbeiten Feuerwache
08.06.	10:30	Kleinbrand	Künzelsau	Heckenbrand
08.06.	11:00	Hilfeleistung	Gaisbach	Aufräumarbeiten Gerätehaus
09.06.	00:16	Hilfeleistung	Künzelsau	Wassereinbruch
09.06.	04:07	Großbrand	Bretzfeld - Geddelsbach	Unterstützung mit dem Gerätewagen Atemschutz
09.06.	11:00	Hilfeleistung	Gaisbach	Aufräumarbeiten Gerätehaus
18.06.	11:53	BMA	Künzelsau	Fehler in der Anlage
20.06.	13:23	Kleinbrand	Künzelsau	Vergessenes Essen auf Herd
22.06.	19:06	BMA	Künzelsau	Fehler in der Anlage
27.06.	16:54	Hilfeleistung	Künzelsau	Landeplatzsicherung für Rettungshubschrauber
28.06.	14:47	Hilfeleistung	Künzelsau	Person im Aufzug
29.06.	19:06	Kleinbrand	Künzelsau - Amrichshausen	Rauchentwicklung durch natürliche Gärprozesse (Kontrolle)
07.07.	17:36	Hilfeleistung	Künzelsau	Landeplatzsicherung für Rettungshubschrauber
08.07.	16:33	Kleinbrand	Künzelsau	Motorroller Brand
09.07.	16:05	Kleinbrand	Künzelsau	Vergessene Kirschkernkissen in der Mikrowelle
11.07.	16:12	Hilfeleistung	Künzelsau	Verkehrsunfall Person eingeklemmt
16.07.	03:36	Hilfeleistung	Künzelsau - Belsenberg	Türöffnung
16.07.	07:47	Fehlalarm	Künzelsau - Schloß Stetten	Rauchentwicklung durch technischen Defekt an der Heizungsanlage

18.07.	23:31	BMA	Künzelsau	Vergessenes Essen in Mikrowelle
20.07.	10:52	BMA	Künzelsau	Druckknopfmelder versehentlich ausgelöst
26.07.	22:43	Mittelbrand	Mulfingen	Brand im Dachstock nach Blitzeinschlag
06.08.	07:50	BMA	Künzelsau	Fehler in der Anlage
10.08.	22:40	Hilfeleistung	Künzelsau	Verkehrsunfall zwischen PKW und Traktor
22.08.	09:57	Hilfeleistung	Kupferzell	Verkehrsunfall zwei LKW und ein PKW
25.08.	12:25	BMA	Künzelsau	Bei Wartungsarbeiten versehentlich ausgelöst
28.08.	09:27	BMA	Künzelsau	Ausgelöst durch Blitzeinschlag
21.09.	13:31	Hilfeleistung	Kupferzell	Verkehrsunfall 4 PKW und ein Tankzug
22.09.	08:47	BMA	Künzelsau	Vermutlich durch Wartungsarbeiten ausgelöst
25.09.	00:18	Fehlalarm	Künzelsau	Täuschungsalarm „Hüttenbrand“
25.09.	10:12	Hilfeleistung	Künzelsau	Person im Aufzug
02.10.	07:34	BMA	Künzelsau	BMA ausgelöst durch Wasserdampf eines Eierkochers
10.10.	19:32	Mittelbrand	Kupferzell	LKW Brand im Gewerbepark
21.10.	16:36	BMA	Gaisbach	Technische Defekt an Heizungsanlage
03.11.	09:27	BMA	Künzelsau	Kabelbrand an Elektrogerät
07.11.	17:52	Hilfeleistung	Künzelsau	Gasgeruch, CO Vergiftung
11.11.	11:14	BMA	Künzelsau	Rauchentwicklung in Elektroverteilung
12.11.	18:14	Fehlalarm	Kocherstetten	Täuschungsalarm, laufender PKW in Garage
26.11.	15:18	Hilfeleistung	Vogelsberg	Waldarbeiterunfall, Transport aus unwegsamem Gelände
26.11.	19:21	Hilfeleistung	Oberregenbach	Verkehrsunfall, Person eingeklemmt
30.11.	15:28	Hilfeleistung	Kupferzell	Verkehrsunfall
04.12	18:49:00	Hilfeleistung	Morsbach	Türöffnung
07.12	05:56:56	BMA	Künzelsau	verbranntes Brot im Backofen
09.12	13:51:32	BMA	Künzelsau	ausgelöst durch Wasserdampf
12.12	11:48:00	Hilfeleistung	Gaisbach	Ölspur
13.12	20:56:00	Hilfeleistung	Künzelsau	Landeplatzsicherung für Rettungshubschrauber
14.12	21:22:31	Brand	Kocherstetten	Wohnhausbrand
15.12	00:30:00	Hilfeleistung	Künzelsau	Unterstützung Rettungsdienst mit Drehleiter
18.12	13:53:20	Fehlalarm	Künzelsau	Vergessenes Essen auf Herd
20.12	19:53:00	Hilfeleistung	Amrichshausen	Unterstützung Rettungsdienst mit Drehleiter
24.12	22:38:00	Brand	Gaisbach	Verrauchung durch verbrannten Tischventilator

Fahrzeugbestand

Bezeichnung	***Standort***	***Kennzeichen***	***Hersteller Fahrgestell/Aufbau***	***Baujahr***	***Rufname***
VRW	Künzelsau	KÜN-F 126	DB/Hensel	2005	1/50
RW	Künzelsau	KÜN-RW 112	Iveco Magirus	2010	1/52
LF 20/16	Künzelsau	KÜN-BJ 533	DB/Ziegler	2008	1/44
TLF 16/25	Künzelsau	KÜN-H 70	DB/Ziegler	1995	1/23
DLK 23/12	Künzelsau	KÜN-DL 133	Iveco/Magirus	2012	1/33
LF 16-TS	Künzelsau	KÜN-H 484	DB/Ziegler	1989	1/45
GW-A	Künzelsau	KÜN-E 770	DB/Bachert	1986	1/56
GW-T	Künzelsau	KÜN-GW 174	MAN/Hensel	2011	1/74
ELW 1	Künzelsau	KÜN-EL 112	DB/Schäfer	2015	1/11
MTW	Künzelsau	KÜN-FW 119	VW/Schäfer	2010	1/19-1
MTW	Künzelsau	KÜN-D 418	DB/Ziegler	1993	1/19-2
KdoW	Künzelsau	KÜN-FF 110	Audi	2015	1/10
TLF 16/25	Gaisbach	KÜN-H 306	DB/Ziegler	1991	4/23
LF 8/6	Gaisbach	KÜN-F 276	DB/Ziegler	2001	4/42
TSF	Kocherstetten	KÜN-H 498	DB/Ziegler	1982	5/47
LF 8	Nitzenhausen	KÜN-H 303	DB/Ziegler	1981	8/41
TSF	Ohrenbach	KÜN-E 580	Ford/Ziegler	1968	9/47
LF 16-TS (Oldtimer)	Künzelsau	KÜN-E 110	Magirus	1957	-

Erklärung der Fahrzeugbezeichnungen siehe nächste Seite.

Der neue Gerätewagen Atemschutz wurde im Sommer 2016 beauftragt. Die Auslieferung wird im März 2017 erfolgen.

Anhänger

Bezeichnung	***Standort***
Öl-Sanimat	Künzelsau
Schaum-/Wasserwerfer	Künzelsau
TSA	Amrichshausen
TSA	Belsenberg
TSA	Berndshausen
TSA	Laßbach
TSA	Morsbach
TSA	Mäusdorf
TSA	Steinbach
TSA	Vogelsberg
Anhänge-Leiter „Ulmer Leiter“	Feuerwehr Museum Schwäbisch Hall (Leihgabe)
historische Handkarren	Kocherstetten und Morsbach
Pumpe Baujahr 1879	Feuerwehr Museum Schwäbisch Hall (Leihgabe)

Erklärung der Fahrzeugbezeichnungen

VRW	Vorausrüstwagen
TLF	Tanklöschfahrzeug
RW	Rüstwagen
DLK	Drehleiter
LF	Löschgruppenfahrzeug
GW-A	Gerätewagen Atemschutz
GW-T	Gerätewagen Transport
KdoW	Kommandowagen
ELW	Einsatzleitwagen
MTW	Mannschaftstransportwagen
TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug
TSA	Tragkraftspritzenanhänger
-TS	Fahrzeug mit Tragkraftspritze

Personalstand

Abteilung	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Künzelsau	51	48	54	56	56	54	50	48
Amrichshausen	24	24	19	22	23	22	23	23
Belsenberg	21	21	21	21	21	20	20	18
Gaisbach	30	31	31	33	33	33	35	35
Kocherstetten	24	25	24	24	18	18	18	16
Laßbach	20	20	17	19	17	18	19	20
Morsbach	21	21	22	23	22	25	26	23
Nitzenhausen	27	26	31	33	31	31	27	28
Steinbach	21	21	21	21	20	20	19	20
Aktive insgesamt	**239**	**237**	**240**	**252**	**241**	**241**	**237**	**231**
Jugendfeuerwehr	28	25	21	27	28	28	29	19
Altersabteilung	30	34	32	36	41	45	43	45
Gesamt	**297**	**296**	**293**	**315**	**310**	**314**	**309**	**295**

Durchschnittsalter der Abteilungen

Abteilung	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	
Künzelsau	35,4	35,9	34,2	34,6	34,5	32,8	33,3	32,8	Jahre
Amrichshausen	37,3	36,7	40,4	40,3	40,4	41,0	40,6	39,6	Jahre
Belsenberg	39,0	38,5	36,5	36,6	35,7	37,9	37,7	40,0	Jahre
Gaisbach	37,2	37,0	35,2	36,1	35,8	34,2	32,9	32,0	Jahre
Kocherstetten	30,5	30,4	28,0	27,4	29,8	30,3	29,3	29,7	Jahre
Laßbach	34,3	34,8	40,5	39,7	43,3	40,7	40,5	39,0	Jahre
Morsbach	31,9	31,9	30,4	29,5	28,4	28,4	28,8	28,5	Jahre
Nitzenhausen	36,7	37,3	37,1	36,5	36,7	35,0	38,0	35,8	Jahre
Steinbach	41,2	40,1	38,9	39,8	38,8	36,5	36,3	36,0	Jahre
Gesamt	**35,9**	**35,8**	**35,2**	**34,9**	**35,7**	**34,8**	**34,8**	**34,4**	**Jahre**

Verabschiedungen

Abteilung Gaisbach	Reinhold Blass Uwe Baumann Manuel Wurster
Abteilung Kocherstetten	Stephan Schapmann Thomas Wagner
Abteilung Künzelsau	Dirk Grützmacher
Abteilung Laßbach	Alexander Erb
Abteilung Morsbach	Florian Wagner

Einstellungen (zum 1.7.2016)

Abteilung Gaisbach	Walter Rohrer
Abteilung Künzelsau	Philipp Herrscher
Abteilung Laßbach	Tim Fellmann
Abteilung Nitzenhausen	Friedrich Johannes Freimüller Kevin Helwig

Einstellungen (zum 1.1.2017)

Abteilung Gaisbach	Jochen Müller
Abteilung Kocherstetten	Matthias Egner
Abteilung Künzelsau	Luca Albrecht Georg von Sporschill
Abteilung Morsbach	Cedrick Haußmann

Ehrungen

Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber für 25 Jahre Aktiven Dienst

Name	***Dienstgrad***	***Abteilung***
Frieder Frank	LM	Nitzenhausen
Horst Stolz	HLM	Steinbach
Dieter-Uwe Weiss	HFM	Steinbach
Martin Weiss	HFM	Steinbach
Ralf Werner	HFM	Laßbach

Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Gold für 40 Jahre Aktiven Dienst

Name	***Dienstgrad***	***Abteilung***
Otto Franz	HFM	Laßbach

Ehrung durch den Kreisfeuerwehrverband für 50 Jahre Zugehörigkeit

Name	***Abteilung***
Albert Bacher	Altersabteilung, Künzelsau
Werner Metzger	Altersabteilung, Künzelsau
Hans Schellmann	Altersabteilung, Künzelsau

Ehrung durch den Kreisfeuerwehrverband für 70 Jahre Zugehörigkeit

Name	***Abteilung***
Emil Jäger	Altersabteilung, Künzelsau

Ausbildungen

auf Kreisebene

Grundausbildung und Sprechfunker

Martin Dörner	Gaisbach
Constantin Faasel	Laßbach
Tim Fellmann	Laßbach
Werner Menzel	Laßbach
Luca Hub	Morsbach
Lukas Philip Karle	Steinbach

Truppführer

Manuel Buck	Kocherstetten
Steffen Oechsle	Kocherstetten
Marc-Oliver Moll	Künzelsau
Jens Neumann	Künzelsau
Kevin Fernsler	Morsbach
Max Gässler	Morsbach

Atemschutzgeräteträger

Dominik Parag	Belsenberg
Julien Schellmann	Künzelsau
Stefan Buck	Kocherstetten
Michael Bulenda	Künzelsau
Thomas Heiland	Künzelsau
Nico Koblinger	Künzelsau
Tom Silas Hofmann	Nitzenhausen

Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal

Fachkunde für Ausbilder für Atemschutzgeräteträger

Pascal Hornung	Künzelsau

Fachkunde für Ausbilder für Maschinisten

Arthur Schumm	Künzelsau

Seminar für Feuerwehrkommandanten und Abteilungskommandanten

Philipp Groß	Amrichshausen	Wolfgang Hornung	Künzelsau
Martin Färber	Gaisbach	Thorsten Stiefel	Künzelsau
Joachim Bader	Kocherstetten		

Lehrgänge an anderen Einrichtungen

Fahrsicherheitstraining

Andreas Schweizer	Gaisbach
Martin Steinhäußer	Gaisbach
Joachim Bader	Kocherstetten
Timur Yeginer	Kocherstetten
Philip Hollmann	Künzelsau
Tobias Stein	Künzelsau

Realbrandausbildung

Adrian Wolpert	Belsenberg
Dennis Bürkert	Künzelsau
Kevin Fernsler	Morsbach
Alexandros Tzimas	Künzelsau

Jahresbericht Zentrale Atemschutzwerkstatt 2016

Bestand 31.12.2016	Geräte	Masken	Atemluftflaschen
	530	**1412**	**1526**

Ausgeführte Arbeiten der ZAW Künzelsau 2016 (01.01. - 29.05.2017)

513	St.	300 Bar Geräte geprüft
1563	St.	Atemschutzmasken geprüft
1243	St.	Atemluftflaschen gefüllt
1	St.	Vollschutzanzüge desinfiziert und geprüft
67	St.	300 Bar Geräte repariert
160	St.	Atemschutzmasken repariert
	St.	Vollschutzanzüge repariert
159	St.	Lungenautomaten desinfiziert und geprüft
19	St.	300 Bar Geräte Hauptuntersuchung durchgeführt
12	St.	Neugeräte abgenommen
27	St.	Neumasken abgenommen
1	St.	Atemschutzgeräte ausgemustert
14	St.	Atemschutzmasken ausgemustert
10	St.	Übungs - Vollschutzanzüge desinfiziert

Die Zentrale Atemschutzwerkstatt wurde durch das Unwetter am Abend des 29. Mai, zusammen mit der gesamten Feuerwache, überflutet. Das Wasser zerstörte die meisten Geräte und Einrichtungsgegenstände. Durch den Schlamm konnte die notwendige Hygiene nicht mehr gewährleistet werden so dass der Betrieb nach dem Unwetter nicht mehr aufgenommen wurde.

Die durchgeführten Arbeiten in der Zentralen Atemschutzwerkstatt haben sich seit Gründung 1986 verdrei- bzw. in einzelnen Bereichen vervierfacht. Eine Räumliche Erweiterung und Anpassung an aktuelle Standards wäre in den nächsten Jahren notwendigen geworden. Im Moment laufen Gespräche über die Finanzierung dieser Erweiterung. Die Feuerwehren des Hohenlohekreis müssen im Moment auf die Werkstätten der Nachbarlandkreise ausweichen.

Gesamt Arbeit ZAW Künzelsau

Jahr	PA Pr	Masken Pr	Flaschenf.	CSA Pr	CSA Üb.	PA Rep	Masken Rep	CSA Rep	PA 6JPr	PA Neu	Masken Neu	PA Ausm.	Masken Ausm.	LA geprüft
1986	309	498	1138	17		35	120		33		205		46	
1987	438	1010	1519	32		49	107		31	41	72		8	
1988	429	1101	1555	11		100	288		31	34	154			
1989	440	1198	1470	43		127	336		37		135			
1990	353	1322	1262	14		91	242		42	32	27		1	
1991	455	1290	1803	21		109	333	8	38	13	27			
1992	423	1261	1833	6		172	258	5	92		24		4	
1993	492	1387	1801	34		181	330	2	55	8	53		1	
1994	409	1240	1638	18		128	238	4	48	5	16			
1995	447	1438	1869	34	12	135	291	12	44	12	25		1	
1996	557	1476	1771	38		139	228	8	69	19	40		6	
1997	634	1763	2132	7	19	153	296	4	73	7	12		1	
1998	689	2060	2375	8	28	178	408	3	57	26	73	16	14	
1999	504	1852	2078	20	9	137	269	11	51	24	77	6	2	
2000	524	2085	2231	1	31	111	357	1	26	37	69	15	5	
2001	667	2424	2748	2	48	148	335	3	46	24	43	20	5	
2002	930	2976	3051	5	73	188	272	13	63	66	116	49	49	31
2003	795	2850	2792	0	27	115	186	0	42	19	41	21	4	8
2004	814	2858	2897	22	15	119	305	13	29	11	42	9	8	44
2005	636	2567	2731	8	34	153	327	4	84	12	28	8	47	53
2006	924	3013	2769	0	31	232	426	1	87	18	117	4	7	12
2007	837	3150	2939	19	24	123	292	7	47	28	66	5	3	22
2008	816	3219	2848	0	22	131	362	4	69	20	65	13	55	45
2009	1000	3491	3119	4	23	150	450	0	35	11	16	11	16	43
2010	948	2812	2667	15	7	159	349	7	32	17	23	8	12	32
2011	945	3365	2712	20	8	195	400	9	76	24	34	17	20	77
2012	1075	3498	3054	6	29	169	353	7	61	47	76	18	63	125
2013	937	3136	2707	3	21	118	418	3	50	20	42	25	39	204
2014	990	3417	2620	17	18	155	437	5	82	54	88	52	57	251
2015	1052	3642	3050	2	20	140	401	1	32	10	24	3	18	186
2016	513	1563	1243	1	10	67	160		19	12	27	1	14	159
Gesamt	**20982**	**68962**	**70422**	**428**	**509**	**4207**	**9574**	**135**	**1581**	**651**	**1857**	**301**	**506**	**1292**

Führungsgruppe Kochertal
Jahresbericht 2016

Mitglieder

17 Mitglieder: davon 12 aus der Feuerwehr Künzelsau
- 5 Abteilung Künzelsau
- 2 Abteilung Gaisbach
- 4 Abteilung Kocherstetten
- 1 Abteilung Morsbach

3 aus der Feuerwehr Ingelfingen
2 aus der Feuerwehr Kupferzell

Übungsdienste

Es wurden 9 Übungsdienste durchgeführt. Davon eine gemeinsame Übung mit der Führungsgruppe Öhringen.

Einsätze

29. Mai	Unwettereinsatz in Weißbach
30. Mai und 1. Juni	Unwettereinsatz in Künzelsau
14. November	Gasgeruch und CO Vergiftung in Künzelsau

Kommandantenseminar, 27. Februar, Criesbach

Im Kommandantenseminar wurde den Führungskräften des Hohenlohekreises der Jagsteinsatz und daraus gewonnene Erfahrungen aus Sicht der Führungsgruppe vorgestellt. Die beiden Einsatzleitwagen der Feuerwehren Künzelsau und Öhringen standen zur Besichtigung zur Verfügung.

Fahrzeugübergabe Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 13. März wurde der 2015 beschaffte Einsatzleitwagen, zusammen mit dem Kommandowagen, im Rahmen eines Tag der Offenen Tore seiner Bestimmung übergeben.

Fireboard Symposium, 9. Juli, Künzelsau

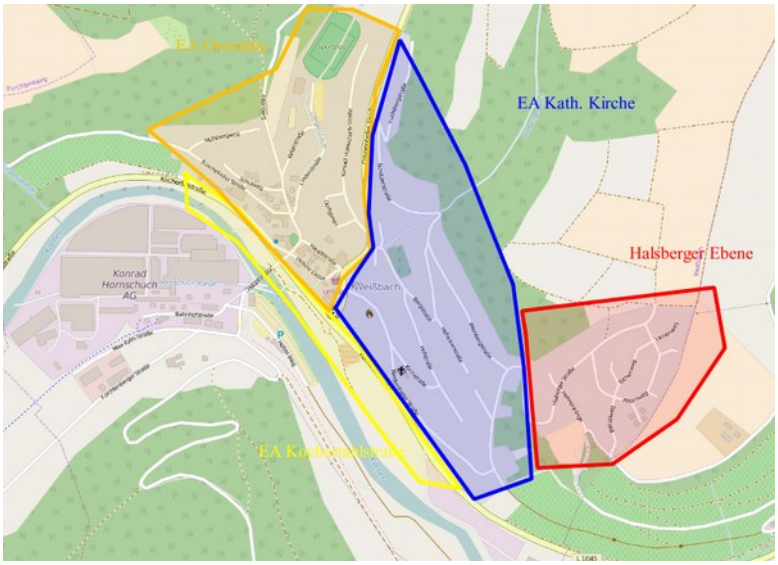
Seit 2014 setzen wir das Einsatzführungssystem Fireboard ein. Der gleichnamige Software Hersteller aus Rodgau, Hessen, veranstaltete zusammen mit der Feuerwehr Künzelsau in der Feuerwache ein Praxis-Symposium „Einsatzführung bei Unwetter-Großschadenslagen“. ca. 50 Teilnehmer, hauptsächlich aus der nördlichen Hälfte Baden-Württembergs, trafen sich in der Feuerwache. Joachim Bader stellte den Mai Unwetter Einsatz und daraus gewonnene Erfahrungen vor.
Siegfried Fenzlein, Leiter der Führungsgruppe der FF Wangen im Allgäu, berichtete von Erfahrungen und Verfahrensweisen der FF Wangen Großschadenslagen mit Fireboard abzuarbeiten und führte zusammen mit Patrick Roth, Fa. Fireboard, durch den Praxisteil.

Mai Unwetter 2016
aus Sicht der Führungsgruppe

Der Unwetter Einsatz begann für die Führungsgruppe am Sonntag, 29. Mai um 19:08 Uhr und dauerte bis Dienstag, 31. Mai um 23:45 Uhr. Zunächst war die Führungsgruppe in Weißbach eingesetzt. Am dem frühen Montag morgen dann in Künzelsau.

Weißbach, Sonntag, 29. Mai

Zunächst war von den starken Niederschlägen nur das untere Kochertal betroffen. Die Führungsgruppe Kochertal richtete sich im Gerätehaus Weißbach ein und unterstützte von dort den Kommandanten der Feuerwehr Weißbach bei der Leitung des Einsatzes.



In Weißbach waren diverse Straßen nur sehr schwer oder gar nicht passierbar. Eine Vielzahl an Kellern und einige Wohnungen waren überflutet. Weißbach wurde in vier Einsatzabschnitte aufgeteilt. Kräfte der Führungsgruppe unterstützten die Feuerwehr Weißbach bei der Erkundung in den Abschnitten. Die Feuerwehren Weißbach und Krautheim sowie das THW standen zur Verfügung.

Insgesamt wurden in Weißbach 15 Personen aus hilflosen Lagen gerettet. Eine Person konnte von Tauchern der Berufsfeuerwehr Heilbronn nur noch tot aus einem Keller geborgen werden. Die Kellerwand konnte dem Wasserdruck aus der danebenliegenden voll gelaufenen Tiefgarage nicht mehr standhalten so dass der Keller vollständig überflutete wurde.

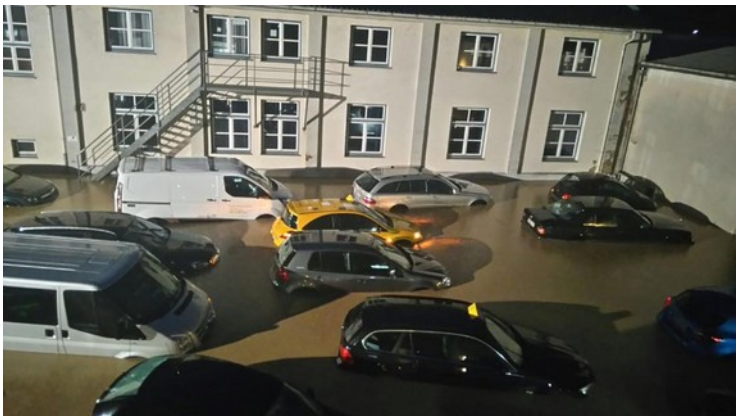
In Weißbach wurden am Abend zwei größere Lagebesprechungen durchgeführt. Hier wurde das Lagebild mit dem benachbarten Abschnitt Forchtenberg, in dem die Führungsruppe Öhringen tätig war, abgestimmt und mit Berichten aus dem übrigen Hohenlohekreis zusammengefügt. Landrat Dr. Matthias Neth, Kreisbrandmeister Günther Uhlmann und Weißbachs Bürgermeister Rainer Züfle nahmen an diesen Besprechungen teil.

In der Nacht stabilisierte sich die Lage. Einsätze zur Menschenrettung waren abgeschlossen, wichtige Infrastruktur Einrichtungen wie z.B. die Kläranlage waren geschützt. Alle Einsatzabschnitte waren erkundet. 30 einzelne Einsatzstellen waren aufgenommen und konnten um 4:00 Uhr dem Kommandanten der Feuerwehr Weißbach zur weiteren Bearbeitung übergeben werden. Als Führungsunterstützungseinheit verblieb der Zugtrupp des THW OV Pfeldebach in Weißbach und stand der Feuerwehr zur Verfügung.

Die Führungsgruppe Kochertal rückte aus Weißbach ab um die Einsatzleitung in Künzelsau ab 4:30 Uhr zu verstärken.

Künzelsau, Sonntag 29. Mai und Montag, 30. Mai

In Künzelsau schlug das Unwetter um kurz nach 20:00 Uhr zu. Innerhalb kürzester Zeit erstreckten sich die Einsatzstellen über das gesamte Gemeindegebiet. Die verbliebenen Kräfte der Führungsgruppe führten den Einsatz aus Funkzentrale der überfluteten Feuerwache. Ein Einsatzschwerpunkt war zunächst ein schwimmender PKW der bei Kocherstetten im Kocher beobachtet wurde. Es musste zunächst davon ausgegangen werden dass sich noch Personen im Fahrzeug befanden. Der Einsatz wurde auch aus dem Einsatzleitwagen der Feuerwehr Künzelsau, der sich zu diesem Zeitpunkt in Weißbach im Einsatz befand, unterstützt. Vorsorglich wurden die Taucher der Berufsfeuerwehr Heilbronn und der DLRG angefordert, für den Fall dass sich eine Möglichkeit ergeben sollte die im PKW vermuteten Personen an einer geeigneten Stelle zu retten. Die Feuerwehr Künzelsau verfolgte das Fahrzeug von Kocherstetten bis kurz nach Künzelsau. Durch die Polizei konnte ermittelt werden dass das Fahrzeug aus Braunsbach stammt und keine Personen im Fahrzeug sein können. Der Einsatz wurde hier abgebrochen. Die Taucher waren zu diesem Zeitpunkt bereits zum Einsatz in der Tiefgarage nach Weißbach unterwegs.



Nach dem ein Teil der Wassermassen aus der überfluteten Hauptstraße abgeflossen war, war auch hier ein Einsatz möglich. Sämtliche Keller waren überflutet. Alle Abteilungen waren im Einsatz. Sobald in den Ortschaften die wichtigsten Maßnahmen erledigt waren, verlegten die Einsatzkräfte von dort nach Künzelsau und Übernahmen Einsätze z.B. in Garnberg oder der Kernstadt.

Der extrem rasch ansteigende Kocherpegel führte zu diversen Überflutungen. Die Hochwasserschutzmauer wurde durch die Feuerwehr rechtzeitig errichtet und somit Schäden bei den direkten Anwohnern in Morsbach verhindert. Der sonst übliche stundenlange Vorlauf für diese Maßnahme gab es dieses mal nicht.

Der in Weißbach im Einsatz befindliche Teil der Führungsgruppe traf gegen 4:30 Uhr in Künzelsau ein. Zu diesem Zeitpunkt gab es über 50 einzelnen Einsatzstellen. Tendenz steigend. Hauptsächlich handelte es sich um überfluteten Keller.

Am frühen Morgen kam ein Einsatz zur Menschenrettung hinzu. Eine Person war in einem Nebenraum einer überfluteten Tiefgarage seit einigen Stunden eingeschlossen. Das Wasser stieg aber noch an. Eine parallele Rettung über die Überfluteten Tiefgarage sowie einen Lichtschacht wurde eingeleitet. Die Person konnte nach kurzer Zeit unverletzt gerettet werden.

Bis Montag Abend wurden 150 Einsätze bearbeitet. Um Kraft für den nächsten Tag zu schöpfen wurde zwischen 23:00 Uhr und 06:00 Uhr keine Einsätze bearbeitet. Ein Teil der Einsatzkräfte waren zu diesem Zeitpunkt über 40 Stunden am Stück wach, und davon 29 Stunden ohne Unterbrechung im Einsatz.

Künzelsau, Dienstag 31. Mai

Am Dienstag kamen nochmals zu dem Am Vortag erfassten Einsatzstellen 30 Einsätze hinzu. Schwerpunkt war die Hauptstraße sowie die Gaisbacher Straße im Bereich der Firma Maas. Nicht nur mit Wasser und Schlamm voll gelaufene Gebäude beschäftigten die Feuerwehr sondern auch Einsatzstichworte wie „Gebäude droht einzustürzen“, „Hang droht abzurutschen“ oder „Person im Aufzug“.
Aus dem Einsatzleitwagen heraus wurden die einzelnen Aufträge an die Einheiten vergeben, verfolgt, dokumentiert sowie weitere Organisatorische Aufgaben erledigt.

Im groben war der Einsatz in folgende räumlich Abschnitte gegliedert:

- Hauptstraße
- übriges Stadtgebiet
- Feuerwache
- Ortsteile

Darunter wurden weitere detailliertere Einteilungen vorgenommen. In Spitzenzeiten wurden aus dem Einsatzleitwagen heraus über 20 einzelnen Einheiten geführt.

Zu den weiteren organisatorischen Aufgaben, die aus dem Einsatzleitwagen heraus übernommen wurden, zählen (Auflistung nicht vollständig):

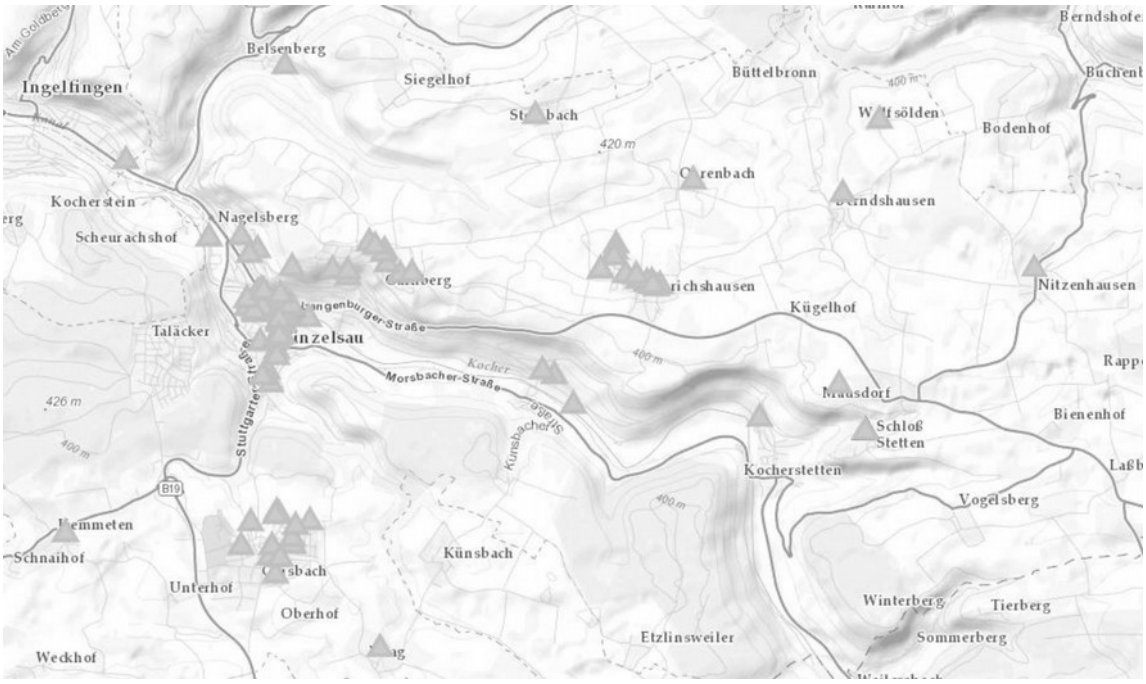
- Bestellung von dringend notwendigen Ersatzteilen
- Anschaffung von weiteren Geräten z.B. Wassersaugern direkt über die Fa. Kärcher
- Aufnahme von Daten, Vermittlung von Ersatzfahrzeugen für die im Hof der Feuerwache überfluteten Fahrzeuge der Feuerwehrangehörigen

Aber auch so einfache Dinge wie der Einkauf von Sonnencreme und Insektenschutz für 150 Einsatzkräfte.
In der Hauptstraße war zusätzlich zur den Einsatzkräften der Feuerwehr unzählige freiwillige Helfer im Einsatz. Glücklicherweise musste nur ein freiwilligen Helfer kurzzeitig in der Feuerwache wegen Erschöpfung betreut werden.

THW

Die Feuerwehr Künzelsau wurde ab Sonntag Abend bis Dienstag Nachmittag von Einheiten des THW OV Künzelsau unterstützt. Das THW hat selbständig einzelne Einsatzstellen übernommen oder bei gemeinsamen Einsatzstellen die Feuerwehr unterstützt. Herausragend war eine komplizierte Bergung eines PKW aus der Künsbachverdolung. Am Sonntag Abend wurde von den Wassermassen ein PKW in die Verdolung geschwemmt. Personen waren nicht im Fahrzeug. Es war bekannt dass der Fahrzeughalter das wegschwimmen seines PKW beobachtet hat. Der PKW blieb nach ca. 15 Meter unterirdisch stecken und wurde im laufe des Dienstag, mit schwerem Gerät, wieder an die Oberfläche befördert. Die Feuerwehr ist leider immer noch nicht im Zeitalter des Digitalfunks angekommen. Eine direkte Kommunikation mit dem Technischen Hilfswerk ist somit nur noch eingeschränkt möglich. Dieser Nachteil konnte aber sehr unkompliziert beseitigt werden. Das THW hat einfach ein Digitalfunkgerät aus eigenen Beständen bei uns abgegeben. Somit war Florian Künzelsau 1/11 auch über Tetra Digitalfunk für zu erreichen.

Die Verpflegung der Einsatzkräfte der Feuerwehr im Bereich Künzelsau erfolgte durch das THW. Es hat sehr gut geschmeckt! Eine nicht zu Unterschätzender Aspekt bei einem so großen Einsatz. Die aus dem Jagsteinsatz 2015 bewehrte Zusammenarbeit zwischen THW und Feuerwehr wurde beim Unwettereinsatz erfolgreich fortgesetzt.



Horst Koppenhöfer
Leiter der Führungsgruppe

Joachim Bader
Stellvertreter

Feuerwehr Künzelsau Leitstellengruppe
Jahresbericht 2016

Personal

4 Mitglieder, davon
- 1 Abteilung Künzelsau
- 1 Abteilung Gaisbach
- 2 Abteilung Kocherstetten

Übungsdienste

2 Leitstellendienstbesprechungen in Gaisbach

mehrmals Besuch der Rettungsleitstelle durch die einzelnen Mitglieder

Unterstützung bei den Probealarmierungen

Einsatzbericht zum Mai Unwetter aus Sicht der Leitstellengruppe

Bei Sonnenschein lösen am 29.05.16 um 18:12 Uhr die Melder der Leitstellengruppe Künzelsau aus. Über dem unteren Kochertal hat kurz davor ein nahezu ortsfestes Gewitter mit extremen Starkregen und Hagel eingesetzt. Da die Zahl der Notrufe für den hauptamtlichen Disponenten der Leitstelle nicht mehr allein zu bewältigen ist, alarmiert er sofort die Springergruppe der FF Künzelsau. Bereits 5 Minuten später verstärken die ersten 2 Springer die Integrierte Leitstelle in Gaisbach.

Eine große Zahl an vollgelaufenen Kellern, überflutete Straßen und Geröllabgänge bestimmen das Lagebild. Besonders stark betroffen sind zu diesem Zeitpunkt Forchtenberg und Weißbach. Die Führungsgruppen aus Öhringen (nach Forchtenberg) und Künzelsau (nach Weißbach) werden in der Folge zur Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung nachgefordert.

Neben der Annahme der Notrufe, Alarmierung und Dokumentation beobachten die Springer mit Hilfe der vom Deutschen Wetterdienst (DWD) bereitgestellten Programme die aktuelle Wettersituation. Ein Blick in das KonRAD zur Beobachtung von Gewitterzellen lässt bald nichts Gutes ahnen: Gegen 19:30 zeigt sich ein gewaltiger Gewitterkomplex mit extremen Regen und Hagel aus Süd-Ost der langsam über die Hohenloher Ebene Richtung Kochertal zieht. Kreisbrandmeister Uhlmann, in Öhringen läuft die Landesgartenschau 2016, und der Kommandant der FF Künzelsau werden vorsorglich telefonisch über diese Lage informiert.

Gegen 20 Uhr trifft diese Gewitterzelle wie vorhergesagt den Bereich Künzelsau mit voller Wucht. Sintflutartiger Regen verwandelt Klingen und Bäche in kürzester Zeit in reißende Ströme. Das Eintreffen der Gewitterfront macht sich sofort mit der Zunahme von Notrufen bemerkbar. Allein in den folgenden 4 Stunden wird die Leistelle mit ca. 500 Notrufen konfrontiert. Zum Teil erreichen bis zu 12 Notrufe gleichzeitig die vier Abfrageplätze. Wie viele Hilfesuchende die Leitstelle nicht erreichen ist nicht bekannt. Eine bis dato nicht erlebte Extremsituation für alle Beteiligte.

Das permanente Telefonklingeln, Telefongespräche und Funkgeräusche führen zu einer sehr stressigen angespannten Stimmung. Auch die Meldungen über vom Wasser eingeschlossene Personen und mitgerissene Fahrzeuge und die Ungewissheit was noch alles an Einsätzen kommen kann, tragen hierzu bei. Über die Berufsfeuerwehr Heilbronn werden Taucher angefordert und nach Weißbach geschickt. Das DLRG wird mit Booten an

den Kocher in Bereitschaft gerufen. Trotz aller beängstigenden Meldungen und zeitkritischen Situationen wird konzentriert und professionell zusammengearbeitet, sich abgestimmt und Aufgabe für Aufgabe abgearbeitet.

Durch Blitzeinschläge oder stellenweise durch Überlastung fällt kurzfristig die Funkanlage der Leitstelle aus. Für ca. 20 Minuten ist das Funken nicht möglich, Mithören geht aber. Ein dienstfreier Disponent kommt zur Unterstützung dazu, um sich um die Technik zu kümmern. Überlegungen einen ELW 2 als Rückfallebene anzufordern müssen nicht weiterverfolgt werden. Zwischenzeitlich haben sich die Führung der Einsatzeinheit und der Rettungsdienstleiter eingefunden.

Gegen Mitternacht kommen die automatischen Pegelmeldungen hoch. Die Starkniederschläge haben Kocher und Jagst erreicht. Diese haben ihre Meldewasserstände überschritten und dies bei stark steigender Tendenz. Die Bürgermeister, wo noch nicht geschehen, werden informiert. Das Führungs- und Lagezentrum der Polizei in Heilbronn nimmt telefonischen Kontakt auf, um eine Gesamtlage zu bekommen. Auch werden bei dieser Gelegenheit Straßensperrungen und Behinderungen aktualisiert und Informationen ausgetauscht.

Gegen 2 Uhr klingen die akuten Anrufe ab. Erst jetzt ist Zeit ein bisschen Durchzuatmen und zu recherchieren, was in den umliegenden Gemeinden und Landkreisen zum Teil für Großeinsätze am Laufen sind. Auch greift der eine oder andere zum Handy um Bilder und Nachrichten aus der eigenen Gemeinde zu lesen. Zum Teil liegt dies auch daran, dass die beiden Handynetze zeitweilig ausgefallen sind. Für uns Künzelsauer ein Schock, dass die eigene Feuerwache unter Wasser steht!

Fast alle Feuerwehren im Kreis sind jetzt im Einsatz, das THW und das Rote Kreuz unterstützen ebenso wo Hilfe gebraucht wird. Mit den Nachbarleitstellen wird Kontakt aufgenommen und auch der Führungsstab im LRA Heilbronn meldet sich, um einem ernsten Gerücht nachzugehen: „Hat der Hohenlohekreis den Katastrophenalarm ausgelöst?“ Dies können wir zum Glück und zur Erleichterung der Heilbronner verneinen. Das Innenministerium und der Assistent des Ministerpräsidenten erkundigen sich nach der Lage und der vorläufigen Bilanz. In enger Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister werden Zahlen genannt. Tragisch ist und bleibt der Verlust eines Menschenlebens in Weißbach.

Am 30.05.16 ist gegen 6 Uhr für die Springer nach 12 Stunden vorläufig Einsatzende auf der Leitstelle. Alle Springer werden sich im Laufe des Tages und der Folgewoche an verschiedenen Einsatzstellen im Gemeindegebiet wieder sehen. In den folgenden Tagen wird die Leitstellengruppe 3 mal beim Eintreffen von Unwettermeldungen frühzeitig in einen Voralarm versetzt, um im Notfall schnell die Leitstelle zu verstärken. Zum Glück müssen wir nicht mehr tätig werden.

An dieser Stelle sei allen hauptamtlichen Disponenten, dem Rettungsdienstleiter, dem Kreisbrandmeister und den Feuerwehren ein Dank für den immer professionellen und kollegialen Umgang und Zusammenarbeit. Den Beteiligten der Leitstelle Hohenlohe ein Dank für die immer gute Zusammenarbeit über das ganze Jahr.

Alexandros Tzimas
Leiter der Leitstellengruppe

Maschinisten Abteilung Künzelsau
Jahresbericht 2016

Personal

Am 01.01.2016	33 Maschinisten
davon	21 Maschinisten mit Führerscheinklasse C (früher 2)
	12 Maschinisten mit Führerscheinklasse B (früher 3)
	13 ausgebildete Drehleitermaschinisten
	12 Maschinisten mit Ausbildung zum Kranführer
Am 01.01.2017	35 Maschinisten
davon	21 Maschinisten mit Führerscheinklasse C (früher 2)
	14 Maschinisten mit Führerscheinklasse B (früher 3)
	13 ausgebildete Drehleitermaschinisten
	12 Maschinisten mit Ausbildung zum Kranführer

Ausbildung

Zum 1.1.2016 traten keine neuen Maschinisten in der Abt. Stadt ein. Zum 1.07.2016 trat Phillip Herrscher den Maschinisten bei, er ist seit dieser Zeit auch neuer Gerätewart in Künzelsau. Kevin Fernsler tritt ab 1.1.2017 den Maschinisten bei, beide haben die Maschinisten Ausbildung bereits abgelegt. Kevin Fernsler schon Maschinist in der Abteilung Morsbach, Philipp Herrscher über die Feuerwehr Gerabronn. Die Ausbildung zum Maschinist wird Alexander Weber im ersten Halbjahr noch absolvieren.

Dienste

An 15 Dienstabenden wurden die Maschinisten in 3 Gruppen auf die vorhandene sehr anspruchsvolle Technik an allen Fahrzeugen geschult, unterwiesen aus- und weitergebildet.

Der Inhalt der Dienste richtet sich immer nach aufgebauten System:

1. Gerät
2. Zweck und Einsatzmöglichkeiten
3. Lagerung
4. Funktion
5. Inbetriebnahme
6. der praktische Umgang damit
7. Fehlervermeidung
8. Sicherheitshinweise und Unfallverhütung

Egal ob Fahrzeug, Fahrzeugeinbau-Anbauteil oder mobile Maschinisten relevante Kleingeräte.

An Fahrdiensten wurden Brandmeldeanlagen, Wasserentnahmen und Objekte im Stadtgebiet und Ortschaften angefahren, es wurden enge Passagen angefahren um Problemzonen im Stadtgebiet zu erörtern, bei Bedarf werden die Problemzonen gleich fotografiert und dem Ordnungsamt zur Nachbesserung der unmöglichen oder beengten Verhältnisse vorgelegt.

Sonstiges

Im Frühjahr 2016 haben Joachim Bader, Philipp Hollmann, Tobias Stein, und Timi Yeginer am Fahrsicherheitstraining für Einsatzfahrer der Feuerwehren im Hohenlohekreis teilgenommen.

Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung für die zur Verfügung gestellte moderne Technik sowie die Unterstützung zur Durchführung der Lehrgänge und Seminare.

Maschinistenausbilder

Steffen Hornung, Jens Münch, Stephan Klein

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Amrichshausen
Jahresbericht 2016

Personal

Am 1.1.2016: 24 Kameraden
Am 1.1.2017: 24 Kameraden

Ein Kamerad macht zusätzlich Dienst in der Abteilung Künzelsau

Einsätze

29. Mai	Überflutete Straßen und vollgelaufene Keller durch Unwetter
30. Mai	Aufräumarbeiten nach Unwetter
31. Mai	Unterstützung Abt. Künzelsau bei Aufräumarbeiten nach Unwetter
03. Juni	Aufräumarbeiten nach Unwetter
29. Juni	Rauchentwicklung am Grüngutplatz
25. August	Brandmeldeanlage Fa. BDG

Übungen

Es wurden 10 Übungsdienste abgehalten, u.a.:

- Fahrzeug- und Gerätekunde in der Feuerwache Künzelsau
- Auffrischung in Erster Hilfe
- Funkübung
- Brandbekämpfung
- Leitern und Knoten
- Gemeinsame Übung mit Abt. Steinbach/Ohrenbach
- Besuch THW in Lassbach

Sonstiges

- Jahreshauptversammlung Feuerwehr Künzelsau
- Kommandantenseminar in Criesbach
- Bewirtung beim Forsttag Firma Wilhelm
- Abteilungsausflug ins Allgäu
- Ausrichten des Maifestes mit Bewirtung am Feuerwehrmagazin
- Spalierstehen bei der Hochzeit von Sebastian und Tanja Erneker
- Fällen und Entsorgung Maibaum
- Kreisfeuerwehrtag in Kupferzell
- Kreisjugendfeuerwehrwettkämpfe in Künzelsau

- Dorffest Amrichshausen
- Zeltaufbau und Abbau beim EBM Marathon
- Feuerwehr-TÜV
- Leerung der Hochbehälter zur Prüfung
- Absicherung Laternenumzug des Kindergartens
- Hydranteninspektion
- Waldweihnacht in Künzelsau
- Abteilungsversammlung der Abteilung Amrichshausen

Abteilungskommandant
Philipp Groß

Stellvertreter
Christian Egner

Hinten von links nach rechts:
Dominik Schumm, Klaus Burkert, Marius Schönbauer, Dennis Schneider, Stefan Baier, Philipp Burkert, Thomas Burkert, Julian Schenkel, Oliver Schneider und Alexander Haas

Vorne von links nach rechts:
Philipp Groß, Tobias Rudolph, Norbert Beez, Manfred Schenkel, Christian Egner,
Raimund Nicklas und Jonas Schönbauer

Es fehlen:
Helmut Baier, Uwe Ehrler, Oliver Gleiter, Linus Kaiser, Paul Kaiser, Gerhard Schenkel, Hermann Schiess,
Kurt Schneider und Markus Wilhelm

Ausflug 2016

Am Morgen des 04. März 2016 um halb sechs trafen sich 28 Frühaufsteher um sich auf einen zweitägigen Ausflug ins Allgäu zu begeben. Die frühe Morgenstunde tat der Stimmung aber keinen Abbruch und so machte sich die Reisegruppe, bestehend aus Kameraden der Abteilung Amrichshausen und deren Partner, auf den Weg.
Das erste Ziel war die Firma Fendt in Marktoberdorf. Hier hatte unser Kamerad Thomas Burkert eine Werksbesichtigung organisiert. Unterwegs war noch Zeit für ein kleines Frühstück und so erreichten wir voller Energie das Fendt Forum. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der Firma Fendt stärkten wir uns noch mit einem bayrischen Weißwurstfrühstück. Anschließend wurden wir in kleineren Gruppen durch das Werk geführt und konnten uns einen Eindruck davon verschaffen, was hinter einem modernen Traktor so alles steckt. Nachdem die sehr informative Führung vorüber war, war noch etwas Zeit um im Fendt-Shop das eine oder andere Souvenir zu erwerben bevor wir unser Mittagessen, ebenfalls bei Fendt, zu uns nahmen. Mit neuen Kräften machten wir uns auf die halbstündige Busfahrt nach Rettenbach am Auerberg zur Firma Pfanzelt Maschinenbau. Hier empfing uns unser Kamerad der Abt. Stadt, Micha Scheu, und stellte uns seinen Arbeitgeber vor. Los ging es mit einer kurzweiligen Unternehmenspräsentation. Im Anschluss ging es dann direkt in die Produktion. Dabei konnten wir uns hautnah ein Bild davon machen, wie hier Forstschlepper, Rückeanhänger und Seilwinden produziert werden. Nachdem die hochinteressante Führung zu Ende war, steuerten wir unser Hotel an. Dort ließen wird den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Beisammensein ausklingen. Nach einer mehr oder weniger erholsamen Nacht ließen wir es am Samstag, 05. März, etwas ruhiger angehen uns trafen uns morgens zum gemeinsamen Frühstück im Hotel. Gestärkt für den vor uns liegenden Tag machten wir uns auf nach Rettenberg um bei Engelbräu eine exklusive Führung durch den kleinen, regionalen Betrieb zu bekommen. Auf sehr interessante Weise hat uns der Junior-Chef die Grundlagen des Bierbrauens näher gebracht. Der Abschluss der Führung bildete eine ausgedehnte Bierprobe, bei der jeder auf seine Kosten kam. Bevor wir uns auf den Heimweg in Richtung Hohenlohe machten legten wir noch einen kurzen Boxenstopp in der Brauereigaststätte ein und traten danach die Heimreise an. Unterwegs machten wir einen Halt in Ulm, hier hatten wir etwas Freizeit, die auf unterschiedliche Art und Weise genutzt wurde. Der letzte Zwischenstopp des Ausflugs war der Gasthof „Grüner Baum“ in Bettenfeld. Dort ließen wir unseren Ausflug bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Gegen 21 Uhr trafen wir erschöpft aber zufrieden in Amrichshausen ein.

Abbildung 2: Gruppenbild bei Fendt in Marktoberdorf

Abbildung 1: Micha Scheu, Führung bei Fa. Pfanzelt in Rettenbach

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Belsenberg
Jahresbericht 2016

Personal

Am 1.1.2016: 21 Kameraden
Am 1.1.2017: 21 Kameraden

Ausbildung

Atemschutzgeräteträger Dominik Parag

Übungen

9 Übungsdienste

- Unfallverhütung
- 8 Löschübungen bei angenommenen Bränden

Einsätze

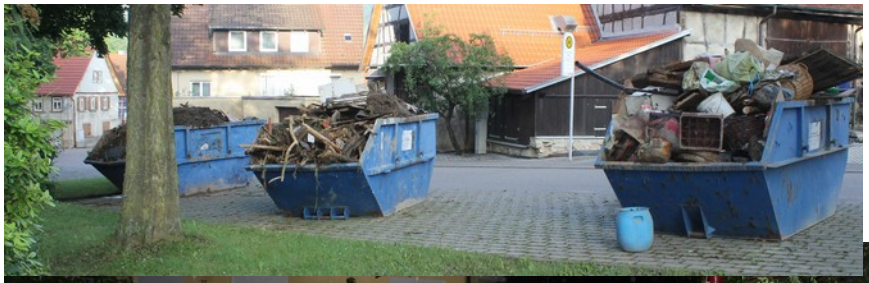
29. Mai	Unwettereinsatz in Belsenberg
30. Mai	Unwettereinsatz in Belsenberg und Künzelsau
31. Mai	Aufräumarbeiten in Belsenberg
04. Juni	Unwettereinsatz in Belsenberg

Aktivitäten

April	Maibaumstellen mit Bewirtung
Juli	Gemeindefest Belsenberg
Oktober	Herbstfest in Belsenberg mit Liederkranz
Dezember	Weihnachtsdorf bei Lell

Abteilungskommandant
Sascha Lell

Stellvertreter
Christian Rapp



Feuerwehr Künzelsau Abteilung Gaisbach
Jahresbericht 2016

Personal

Am 1.1.2016: 31 Kameraden

Am 1.1.2017: 30 Kameraden

Verabschiedungen

Uwe Baumann	nach 15 Jahren
Manuel Wurster	nach 9 Jahren
Reinhold Blaß	nach 33 Jahren

Einstellungen zum 1.7.2016

Walter Rohrer

Einstellungen zum 1.1.2017

Jochen Müller

Ausbildung

Grundausbildung und Sprechfunk	Martin Dörner
Fahrsicherheitstraining	Andreas Schweizer Martin Steinhäußer

Einsätze

Brände

- Heckenbrand in Gaisbach
- BMA man. Nachforderung
- Unterstützung Wohnhausbrand in Kocherstetten
- Verrauchung durch Ventilator

technische Hilfeleistungen

- Verkehrsunfall Höhe Rechbach B19
- div. Einsätze wegen Starkregen 29.05.2016
- Ölspur Benzstraße, Gaisbach

Brandsicherheitsdienste

- Fußball-Benefiz-Spiel in Künzelsau
- Martini-Feuer Taläcker
- Veranstaltungen Stadthalle, Künzelsau
- Absicherung Engelesblasen

Übungen

3 Löschübungen
10 Übungsdienste
2 Funkdienste
3 Atemschutzdienste
7 Maschinisten- und Fahrdienste
3 Löschteiche gereinigt
1 Löschwasserbehälter leer gepumpt

Sonstiges

- Kommandanten-Seminar in Criesbach
- Seminar für Kdt. und Abt.-Kdt. in Bruchsal
- Delegiertenversammlung und Kreisfeuerwehrtag in Kupferzell
- Besuch des Gottesdienstes für Rettungskräfte
- Besuch der Feuerwache Künzelsau mit dem Kindergarten Gaisbach
- Besuch der Grundschule im Gerätehaus in Gaisbach
- Besuch Feuerwehrfest in Geislingen a.K.
- Teilnahme am Weihnachtsmarkt „Waldweihnacht“ in Künzelsau
- Fischfest am Drachenbrunnen
- Familiennachmittag am Gerätehaus in Gaisbach
- Jahresessen als Grillabend im Gerätehaus in Gaisbach
- Unterstützung bei den Kreisjungendfeuerwehrwettkämpfen in Künzelsau
- Besichtigung der Fa. Zürn, Hohebuch
- Bewirtung an der Jahreshauptversammlung in Künzelsau
- Besuch Tag der offenen Tore Feuerwache Künzelsau
- Besuch der Gottesdienste zur Verabschiedung von Pfarrer Arle und Pfarrer Grützmacher

Abteilungskommandant
Martin Färber

Stellvertreter
Stefan Maurer

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Kocherstetten
Jahresbericht 2016

Personalstand

Am 1.1.2016: 25 Kameraden/innen
Am 1.1.2017: 24 Kameraden/innen

6 Kameraden machen zusätzlich Dienst in der Abteilung Künzelsau.

Verabschiedung zum 31.12.2016
Thomas Wagner Stephan Schapmann

Einstellungen zum 1.1.2017
Matthias Egner

Ausbildung

Atemschutzgeräteträger	Stefan Buck
Truppführer	Manuel Buck, Steffen Oechsle
Seminar für Kommandanten und Abteilungskommandanten	Joachim Bader

Einsätze

11. April	Brandmeldeanlage, Schloß Stetten, Wasserdampf
23. April	Brandmeldeanlage, Schloß Stetten, kein Grund feststellbar
29. Mai	Unwettereinsatz in Kocherstetten und Schloß Stetten
30. Mai	Unwettereinsatz in Kocherstetten, Garnberg und Künzelsau
31. Mai	Unwettereinsatz in Künzelsau
01. Juni	Aufräumarbeiten nach Unwettereinsatz
16. Juli	Rauchentwicklung im Spänebunker einer Hackschnitzelanlage
28. August	Brandmeldeanlage, Schloß Stetten, ausgelöst nach Blitzeinschlag
02. Oktober	Brandmeldeanlage, Schloß Stetten, ausgelöst durch Wasserdampf
12. November	laufender PKW in verschlossener Garage
14. Dezember	Wohnhausbrand
18. Dezember	Brandmeldeanlage, Schloß Stetten, vergessenes Essen auf Herd

Übungen

Es wurden 14 Übungsdienste durchgeführt, davon unter anderem:

- gemeinsame Übung mit Künzelsau, Person eingeklemmt und Flächenbrand
- gemeinsame Übung mit Laßbach, Brand landwirtschaftliches Anwesen
- Vorgehen im Innenangriff
- Anfahrt- und Erkundungstraining für Gruppenführer
- verschiedene Übungen Gebäudebrand

Sonstiges

- Kommandantenseminar in Criesbach
- Besuch im Kindergarten
- Kreisfeuerwehrtag, Delegiertenversammlung und Umzug 150 Jahre Feuerwehr Kupferzell
- Festspiele Schloß Stetten
- Familientag: Kräuterwanderung um Kocherstetten
- Getränkestand bei den Jugendfeuerwehrwettkämpfen
- Aktiventag: Bergwandern
- Bewirtung beim Maibaumstellen am 30. April
- Begleitung Laternenlaufen Kindergarten Kocherstetten
- Künzelsauer Waldweihnacht
- Glühweinausschank an Heiligabend am Brückle zugunsten eines Guten Zwecks

Abteilungskommandant
Joachim Bader

Stellvertreter
Mike Braun

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Künzelsau
Jahresbericht 2016

Personalstand
Am 1.1.2016: 48 Kameraden/innen
Am 1.1.2017: 51 Kameraden/innen

Verabschiedung
Dirk Grützmacher, Fachberater Notfallseelsorge

Einstellung zum 01.07.2016
Philipp Herrscher

Einstellung zum 01.01.2017
Luca Albrecht
Georg von Sporschill

18 Kameradinnen und Kameraden aus anderen Abteilungen machen zusätzlich Dienst in der Abteilung Künzelsau. Davon

1 Mann aus Amrichshausen
2 Mann aus Belsenberg
3 Mann aus Gaisbach
6 Mann aus Kocherstetten
6 Mann aus Morsbach

Mit den Kameraden, die doppelten Dienst leisten, hat die Abteilung Künzelsau eine Gesamtstärke von 1 Feuerwehrfrauen und 68 Feuerwehrmännern.

Ausbildung

Atemschutzgeräteträger	Dominik Parag Michael Bulenda Nico Koblinger	Julien Schellmann Thomas Heiland
Truppführer	Manuel Buck Kevin Fernsler Max Gässler	Marc-Oliver Moll Jens Neumann
Fahrsicherheitstraining	Joachim Bader Philip Hollmann	Tobias Stein Timur Yeginer
Realbrandausbildung	Dennis Bürkert Kevin Fernsler	Adrian Wolpert Alexandros Tzimas

Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal

Fachkunde für Ausbilder für Atemschutzgeräteträger	Pascal Hornung	
Seminar für Feuerwehrkommandanten und Abteilungskommandanten	Joachim Bader Martin Färber Philipp Groß	Wolfgang Hornung Thorsten Stiefel

Einsätze

Schwerpunkt war im Jahr 2016 der Unwettereinsatz. Von 29. Mai bis 6. Juni waren wir durchgehend im Einsatz oder mit dringend notwendigen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung unserer Einsatzbereitschaft beschäftigt.

Abgesehen vom Unwetter war die Abteilung Künzelsau, bis auf wenige Ausnahmen, an allen Einsätzen der Feuerwehr Künzelsau beteiligt.

Übungen

6 Zugdienste Ausbildung Absturzsicherung
6 Zugdienste Ausbildung Brandbekämpfung
3 Zugdienste Ausbildung Atemschutzgeräteträger
9 Zugdienste Ausbildung Technische Hilfeleistung Hebekissen
6 Zugdienste Ausbildung Erste Hilfe für Feuerwehrangehörige

Dabei setzt sich in der Regel ein Block aus Gerätekunde, Geräte in der Praxis, Einsatzübung mit Schwerpunkt zusammen.

Ausbildungsgruppen

Brandbekämpfung
Schwerpunkt: Wasserentnahme offenes

Tobias Stein
Hermann F. Breuninger
Philipp Groß
Günter Schumacher
Joachim Bader
Daniel Brunner
Pascal Hornung
Dennis Bürkert
Adrian Wolpert
Arthur Schumm

Technische Hilfeleistung
Schwerpunkt: Ziehen/Anschlagmittel

Thorsten Stiefel
Markus Michel
Stephan Klein
Michael Schierle
Horst Koppenhöfer
Alexandros Tzimas
Sven Hofmann
Andreas Braun

Absturzsicherung
Schwerpunkt: Schachtrettung

Philip Hollmann
Micha Scheu
Joachim Bader
Alex Weber
Mathias Knorr
Kevin Fernsler
Philipp Groß
Lukas Tzimas

Erste Hilfe
Schwerpunkt: Reanimation, ABCDE-Schema zur Untersuchung und Versorgung von verletzten Patienten

Benjamin Zipfl
Daniel Brunner

Sonstiges

- Kommandatenseminar in Criesbach
- Kreisfeuerwehrtag, Delegiertenversammlung und Umzug 150 Jahre Feuerwehr Kupferzell
- 1. Mai Wanderung für die Familien der Angehörigen der Abteilung Künzeslau
- Fahrsicherheitstraining in Neu-Kupfer
- Teilnahme am Gottesdienst für Rettungskräfte in Öhringen
- Essenstand bei den Kreisjugendfeuerwehrwettkämpfen in Künzelsau
- Sommerfest (Brasilianischer Abend) für alle Kameraden und deren Familienangehörige
- Aufräumaktion Feuerwache Künzelsau
- Teilnahme an den Wertwiesen mit freiem Eintritt für die Kameraden der Abteilung Künzelsau
- Jahresausflug Fußball nach München
- Skiausfahrt nach Sölden
- Teilnahme an der Waldweihnacht Stadt Künzelsau

Ein besonderer Dank gilt an der Stadtverwaltung für die aus Sicht der betroffenen sehr unkomplizierten Abwicklung der Versicherungsfälle der im Hof der Feuerwache überfluteten privat PKWs. Vielen Dank an die Albert-Berner-Stiftung und den Lions Club Hohenloher Land, hier insbesondere Timo Kieber, die die betroffenen Kameraden finanziell unterstützt haben.

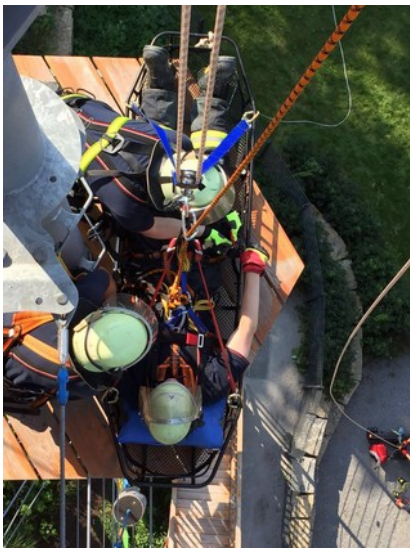
Landesgartenschau
Demonstration einer Personenrettung aus großer Höhe

Seit einigen Jahren wird in den Übungsdiensten die Arbeit in absturzgefährdeten Bereichen und die Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen eingegangen. Hintergrund waren unter anderem verschiedene Einsätze in Steilhängen im Kochertal.

Am Samstag, 10. September waren fünf Kameraden, die das Thema als Multiplikatoren in den Übungsdiensten der Abteilung Künzelsau betreuen, zu eine Vorführung auf der Landesgartenschau in Öhringen. Bei besten Sommerwetter konnte eine Rettung einer verletzten Person über die Schleifkorbtrage gezeigt werden. Auf einer kleinen Plattform des DAV Kletterturms in ca. 15 Meter Höhe wurde eine Person gesichert, in der Schleifkorbtrage gelagert und von dort abgelassen. Die Insgesamt 3 Vorführungen boten nicht nur den Zuschauern einen guten Einblick in einen nicht alltäglichen Bereich der Feuerwehrarbeit. Für uns war es eine willkommene Übungsmöglichkeit.

Die zahlreichen Interessierten bekamen die einzelnen Schritte von Christian Dietz, Feuerwehr Öhringen, erklärt.

Beim Mai Unwetter ist ein großer Teil der Ausrüstungsgegenstände überflutet und unbrauchbar geworden. Es bliebt nur das Erhalten was in den Fahrzeug gelagert war. Eine Ersatzbeschaffung läuft noch und wird hoffentlich bald abgeschlossen.



Abteilungskommandant
Thorsten Stiefel

Stellvertreter
Steffen Hornung

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Laßbach
Jahresbericht 2016

Personalstand

Am 1.1.2016: 20 Kameraden
Am 1.1.2017: 20 Kameraden

Zum 01.07.2016 wurde eingestellt
Tim Fellmann

Zum 31.12.2016 wurde verabschiedet:
Alexander Erb

Ehrungen

Ralf Werner	für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst
Otto Franz	für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

Einsätze

29. Mai	Unwettereinsatz in Mäusdorf
30. Mai	Unwettereinsatz in Künzelsau
31. Mai	Unwettereinsatz in Künzelsau

Die Feuerwehr Abteilung Lassbach hatte im vergangenen Jahr 12 Übungstermine. Davon wurde an einem Abend eine Übung Im Rahmen der UVV Ausbildung durchgeführt. Eine Übung wurde zusammmen mit der Abteilung Kocherstetten bei der Hofstelle Sachs in Mäusdorf durchgeführt. Die Abteilung Lassbach unterstützte die Jugendfeuerwehr bei den Wettkämpfen in Künzelsau. Auch während des Hochwassereinsatzes war die Abteilung fast 3 Tage im Einsatz. Des weiteren gab es ein Grillfest, einen Ausflug zur Brauereibesichtigung in Riedbach sowie wurde am 1.Sonntag der Waldweihnacht den Feuerwehrstand betrieben

Abteilungskommandant
Uwe Thieme

Stellvertreter
Frank Wieland

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Morsbach
Jahresbericht 2016

Personelles

am 1. Januar 2016 21 Kameraden
am 1. Januar 2017 21 Kameraden

Austritte zum 31.12.2016 Florian Wagner

Eintritt zum 1.1.2017 Cedrick Haußmann (Übernahme aus der Jugendfeuerwehr)

Ausbildungen

Grundausbildung und Sprechfunker	Luca Hub
Truppführer	Kevin Fernsler Max Gässler

Einsätze

21. Mai	Rauchentwicklung Mehrfamilienhaus, Morsbach
29. Mai	Unwettereinsatz: Aufbau Hochwasserschutzmauer
30. Mai	Unwettereinsatz: Unterstützung in Künzelsau
31. Mai	Unwettereinsatz: Unterstützung in Künzelsau
01. Juni	Unwettereinsatz: Unterstützung in Künzelsau
16. Sepetmeber	Wartung und Abbau der Hochwasserschutzmauer

Übungen

Es wurden insgesamt 9 Übungsdienste abgehalten, davon:

- vier Löschübungen unter Einsatzmäßigen Bedingungen
- eine gemeinsame Nachtübung mit der Abteilung Stadt
- eine Übung mit Schwerpunkt Unfallverhütung
- eine Maschinisten - Übung, Schwerpunkt Wasserförderung.
- eine Atemschutz- Einsatzübung
- eine Brandschutzerziehung im Kindergarten Morsbach

Aktivitäten

- Punsch und Glühweinparty im Januar
- Maibaumstellen mit Maifest
- Weinwanderung im Steinbacher Tal / Renzen mit den Alterskameraden
- 3 Tage Lindenfest in Morsbach
- Bergwandern im Brandner Tal
- Kaffee & Kuchenverkauf am Weihnachtsdorf
- Weißwurstfrühstück am 24.12. im Stüble

Sonstiges

- Kommandantenseminar in Criesbach
- Jahreshauptversammlung Abteilung Morsbach
- Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Künzelsau
- Hydrantenkarrenrennen in Stachenhausen
- Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in Kupferzell
- Festumzug 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kupferzell
- Speisenversorgung bei den Jugendwettkämpfen in Künzelsau
- Gottesdienst für Rettungskräfte in Künzelsau
- Waldweihnacht in Künzelsau
- Verschiedene Brand-Sicherheitsdienste
- Straßensperrung beim EBM- Marathon

Bergwandern

Die diesjährige Bergwanderung der Freiwilligen Feuerwehr Künzelsau Abtl. Morsbach führte die Kameraden vom Parkplatz der Lünerseebahn auf dem „Böser-Tritt-Steig“ steil empor zum Lünersee auf 1980 m. Nach einer ersten kleinen Rast wurde das heutige Tagesziel, die Totalphütte in Angriff genommen. Nach einem gemütlichen Hüttenabend ging der erste der 3 Tage fröhlich im Matratzenlager zu Ende. Am frühen Samstagmorgen stellte sich die Wandergruppe unserem heutigen Gipfel, der Schesaplana, mit 2965 m der höchste Berg im Rätikon. Nach Gipfelschnaps, obligatorischem Gruppenfoto und ausgiebiger Rast wanderten die Kameraden um und auf dem Brandner Gletscher zur Mannheimer Hütte weiter. Da das heutige Etappenziel schon am frühen Nachmittag erreicht wurde, wanderten noch einige kurzentschlossen zum naheliegenden Wildberg. Eine schöne Gratwanderung hielt auch schöne Kletterpassagen bereit. Die anderen Bergkameraden nutzen die Zeit zum Beziehen der Lager. Die Mannheimer Hütte ist mit ihren 2679 m die Höchste im ganzen Vorarlberg und an diesem Tage bis auf den letzten Platz gefüllt. Es folgte wieder ein geselliger Abend bei Bier, Wein und Kartenspiel. Der letzte Tag hatte zwar keine nennenswerten Höhenmeter aufzuweisen, aber dafür mit dem Leibersteig ein ansprechender Abstieg zurück ins Brandner Tal. Zwei Kameraden hatten nun noch die schwerste Prüfung vor sich. Nach drei Tagen ohne Dusche ein Auto anzuhalten und die Insassen davon zu überzeugen, dass man sie zum MTW auf den Wanderparkplatz mitnimmt. Zur Überraschung aller, glückte das Vorhaben bereits nach wenigen Versuchen. Es folgte noch ein gebührendes Mittagessen. So konnte gestärkt und zufrieden die Heimfahrt nach Morsbach erfolgen. Ein besonderer Dank gilt Marco Hirsch & Alex Hofmann, die sich wieder eine wunderschöne Bergroute ausgedacht haben.

Abteilungskommandant
Martin Wolf

Stellvertreter
Bernd Häffner

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Nitzenhausen
Jahresbericht 2016

Personal

Am 1.1.2016: 26 Kameraden
Am 1.1.2017: 27 Kameraden

Nitzenhausen	19 Kameraden
Berndshausen	8 Kameraden

Verabschiedung zum 31,12.2016 Alexander Wirth nach 11 Jahren

Neueinstellungen zum 01.07.2016 Friedrich Freimüller, Nitzenhausen und Kevin Helwig, Bernshausen

Ausbildung

Atemschutzgeräteträger Tom Silas Hofmann

Ehrungen

Frieder Frank für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

Einsätze

29. Mai	Unwettereinsatz in Nitzenhausen
30. Mai	Unwettereinsatz in Künzelsau
10. Augst	Verkehrsunfall mit PKW und Traktor

Übungsdienste

Es wurden 18 Übungsdienste durchgeführt, davon

- 8 Lösch- und Einsatzübungen
- 1 Übung mit Schwerpunkt UVV
- 3 Maschinistenübungen
- 1 Funkübung mit der Abteilung Gaisbach
- 2 Sicherheitswachdienste, Stadthalle Künzelsau und Benefizspiel VFB Stuttgart
- 4 Sitzungen des Abteilungsausschusses

Aktivitäten

- Ein Grillnachmittag mit den Familien im Feuerwehrgerätehaus
- Mitveranstalter des Schlachtfestes der Nitzenhäuser Vereine
- Jahresabschluss im Grünen Baum in Bettenfeld
- Der monatliche Stammtisch mit den Alterskammeraden

Abteilungskommandant
Ralf Markert

Stellvertreter
Jürgen Hofmann

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Steinbach
Jahresbericht 2016

Personal

Am 1. Januar 2016: 21 Kameraden
Am 1. Januar 2017: 21 Kameraden

Steinbach	4 Kameraden
Ohrenbach	10 Kameraden
Büttelbronn	6 Kameraden
Wolfsölden	1 Kamerad

Ehrungen

für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst	Horst Stolz
	Dieter-Uwe Weiss
	Martin Weiss

Ausbildung

Grundausbildung und Sprechfunker	Lukas Karle

Einsätze

29. Mai	Unwettereinsatz in Ohrenbach, Steinbach und Wolfsölden
30. Mai	Unwettereinsatz in Künzelsau
31. Mai	Unwettereinsatz in Künzelsau

Übungen

9 Übungsdienste mit verschiedenen Einsatzthemen
Wasserentnahme Löschwasserteich
Technische Hilfeleistung
Wasserentnahme Hydrant
Sicherheitsunterweisung
Entleerung aller Löschwasserbehälter auf der Gemarkung Steinbach
1 Übungsdienst mit der Abteilung Amrichshausen in Büttelbronn

Aktivitäten

Februar: Glühweinfest
März: Rehessen,
Mai: Maibaum stellen
Juli: Nachtwache Glockenfest Ohrenbach
November: Kameradschaftsabend
Dezember: Künzelsauer Waldweihnacht

Abteilungskommandant	Stellvertreter
Felix Bittner	Volker Hübel

Jugendfeuerwehr Künzelsau
Jahresbericht 2016

Personal

Am 1. Januar 2016: 21 Jungen und 4 Mädchen
Am 1. Januar 2017: 19 Jungen und 9 Mädchen

Im Kalenderjahr 2016 wurden 9 Jugendliche in die Jugendfeuerwehr aufgenommen, 6 traten aus. Von diesen 6 ist ein Jugendlicher in die aktive Wehr, Abteilung Morsbach übernommen worden.
Die Jugendfeuerwehr ist in drei Gruppen entsprechend der Altersklassen eingeteilt.
Es werden Jugendliche aus mehreren Ortsteilen in der Jugendfeuerwehr betreut.

Betreuer

11 Betreuer	Werner Hannemann, Bernd Koblinger	Gruppe 1
	Marc-Oliver Moll, Boris Schierle, Lukas Tzimas	Gruppe 2
	Dennis Bürkert (bis September), Marvin Herrmann, Janina Bayh, Tobias Stürm, Kevin Fernsler	Gruppe 3
	Julien Schellmann, Katharina Messerschmidt (ab 2.HJ)	Springer

Jahresrückblick

Im Jahr 2016 gab es einen Wechsel im Betreuerteam.
Dennis Bürkert hat Ende September nach 5 Jahren Betreuertätigkeit die Jugendfeuerwehr verlassen und Kevin Fernsler rückte als Betreuer in die 3.Gruppe nach.
Kevins Platz als „Springer“ wurde im 2.Halbjahr von Katharina Messerschmidt übernommen.
Somit ist das Betreuerteam in Summe bei 11 Personen geblieben.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich im Zwei-Wochen-Rhythmus. Die Übungsdienste werden abwechselnd als Gruppen- und Gesamtdienste durchgeführt. Auch einige wiederkehrende Aktivitäten standen 2016 auf dem Programm, z.B. Christbaumsammeln, Schlittschuh laufen, Besuche im Schwimmbad, Weihnachtsmarkt usw.

Die Kreisjugendfeuerwehrwettkämpfe fanden 2016 in Künzelsau statt. Aus diesem Grund mussten wir unseren jährlichen Berufsfeuerwehrtag ausfallen lassen. Auf die Wettkämpfe fiebern die Jugendlichen jedes Jahr aufs Neue hin.
Die eigenen Jugendlichen konnten hier zwar nicht mit machen, doch mussten im Vorfeld die ganzen Spiele ausprobiert werden.
Die Organisation und Planung der Wettkämpfe nahm sehr viel Zeit in Anspruch. Bereits ein Jahr im Voraus musste z.B. das 400-Mann-Zelt bestellt werden.
In den letzten 3 Monaten vor dem Wettkampf wurde dann in mehreren Teams alles durchgeplant, damit am 23. Und 24. Juli alles reibungslos ablaufen konnte.
Die Anreise der Jugendfeuerwehren fand am Samstag 23.07. ab 14:00

Uhr statt.
Nach dem Aufbau der Zelte fand dann um 17:30 Uhr für über 100 Jugendliche und ihre Betreuer die Delegiertenversammlung in der Stadthalle statt. Nach dem Abendessen und den Betreuerspielen klang der Abend am Lagerfeuer aus.
Am Sonntag begann der Tag für die Gäste bereits um 7:00 Uhr mit dem Frühstück im Festzelt. Die eigentlichen Wettkämpfe fingen um 9:00 Uhr für die Jugendlichen und um 10:00 Uhr für die Kindergruppen auf den Grünflächen rund um den Festplatz Wertwiesen an.
An verschiedenen Stationen mussten Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamarbeit unter Beweis gestellt werden.
Bei bestem Wetter und mit vielen Zuschauern erlebten wir einen interessanten, spannenden und erfolgreichen Wettkampf, der schließlich um 17:30 Uhr mit der Siegerehrung endete.

An verschiedenen Stationen mussten Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamarbeit unter Beweis gestellt werden.
Bei bestem Wetter und mit vielen Zuschauern erlebten wir einen interessanten, spannenden und erfolgreichen Wettkampf, der schließlich um 17:30 Uhr mit der Siegerehrung endete.

Eckdaten zum Wettkampf:
- 1 Festzelt mit 400 Personen Kapazität
- 18 Zelte der teilnehmenden Mannschaften
- 413 Teilnehmer
- 25 Jugendmannschaften
- 12 Kindermannschaften
- 20 Spiele Jugendliche
- 7 Spiele Kindergruppen
- 42 Schiedsrichter
- rund 125 Kameraden der aktiven Wehr
- 12 Betreuer der Jugendfeuerwehr Künzelsau
- über 1000 Essen (Abendessen, Frühstück, Mittagessen)

2016 fand auch die LAGA in Öhringen statt. Die Kreisjugendfeuerwehr war an 3 Wochenenden dort vertreten.
Die Jugendfeuerwehr Künzelsau war zusammen mit 3 anderen Jugendfeuerwehren am 24. + 25. September mit dem GW-T vor Ort. Mit einer Fahrzeugausstellung und Spiel- und Infoangeboten (z.B. Rauchhaus, Türe eintreten usw.) wurde von den Jugendlichen Werbung für die Jugendfeuerwehr Hohenlohekreis gemacht.

Als „Weihnachtsfeier“ 2016 machten wir einen Ausflug ins Technoseum nach Mannheim. Es

ist eines der großen Technikmuseen in Deutschland, in dem die Jugendlichen technische und physikalische Zusammenhänge an vielen Mitmachstationen selbst ausprobieren können. Die Jugendlichen waren mit Eifer bei der Sache und hatten viel Spaß.
Im Anschluss besuchten wir noch bei strahlendem Sonnenschein und guter Sicht den Fernsehturm in Mannheim.
Zurück in Künzelsau wurden abschließend noch die Gewinner der vierten Jugendfeuerwehr-Olympiade gekürt. Über einen Zeitraum von zwei Jahren werden bei Diensten immer wieder Aufgaben gestellt, die einzeln oder in der Gruppe gelöst werden müssen. Wer hierbei das Beste an Wissen, Geschicklichkeit und Teamarbeit zu Tage legt, erhält den Wanderpokal.

Die Erstplatzierten waren diesmal:
1. Yannick Fischer 2. Cedrick Haußmann 3. Leonard Härpfer

Aktivitäten

Januar	Christbaumsammelaktion in Künzelsau sowie sechs Teilorten
Februar	Schlittschuhlaufen in Heilbronn
März	Besuch des Aquatolls in Neckarsulm
Mai	Projekttage der GEWAS Künzelsau in der Feuerwache
Juni	Umzug Kreisfeuerwehrtag in Kupferzell
Juli	Kreisjugendfeuerwehrwettkämpfe 2016 in Künzelsau
September	Präsentation der JF Hohenlohe auf der LAGA in Öhringen (2 Tage)
Dezember	Weihnachtsausflug nach Mannheim Siegerehrung der vierten JF-Olympiade Unterstützung der Abteilung Stadt beim Weihnachtsmarkt

Sonstiges

Die Jugendfeuerwehr möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die im Jahr 2016 den reibungslosen Ablauf der Dienste und Veranstaltungen ermöglicht haben.

Ganz besonderen Dank geht an die Gesamtführung, die Gerätewarte, die Führung der Abteilung Künzelsau, die Maschinisten, die Stadt Künzelsau, das Rote Kreuz, die Sponsoren der Wettkämpfe sowie alle Kameraden der Gesamtwehr, die uns bei den Wettkämpfen tatkräftig geholfen haben. Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung der Kreisjugendfeuerwehrwettkämpfe nicht möglich gewesen.
Vielen Dank auch an unser Betreuerteam, ohne sie und ihre Einsatzbereitschaft wäre die Jugendarbeit so nicht möglich.

Jugendfeuerwehrwart	Stellvertreter
Werner Hannemann	Bernd Koblinger

Altersabteilung Feuerwehr Künzelsau
Jahresbericht 2016

Personal

Am 1. Januar 2016:	34 Kameraden 3 Kameraden aus der Altersabteilung ausgeschieden 1 Kamerad verstorben
Am 1. Januar 2017	30 Kameraden
Abteilungsleiter:	Karl-Heinz Landwehr
Schriftführer:	Neuwahl noch durchzuführen
Kassierer:	Peter Botsch

Aktivitäten

Februar	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Künzelsau
April	Jährliches Zusammentreffen mit den Kameraden aus Schwäbisch-Hall und Öhringen in Öhringen Treffen der Alterskameraden des Hohenlohekreises 30-jähriges Jubiiläum Alterskameraden Bretzfeld
Juni	150-jähriches Jubiläum Feuerwehr Kupferzell mit Kreisfeuerwehrtag, Oldtimertreffen und Delegiertenversammlung Freitag Abend Alterskameraden gemütliches Beisammensein
Juli	Oldtimertreffen Landesgartenschau in Öhringen
September	Jahresausflug Breitenauersee, Obersulm
Oktober	Oldtimerkorso der Feuerwehren des Hohenlohekreises Gottesdienst für Rettungskräfte in der Stiftskirche in Öhringen
November	Jahresabschluß der Altersabteilung mit einer Advents/Weihnachtsfeier im Hotel Nicklas in Ingelfingen

Zusätzlich zu den Aktivitäten fanden in diesem Jahr noch 6 kameradschaftliche Zusammentreffen statt.

- 4 Treffen der Oldtimergruppe
- Teilnahme zwei Oldtimertreffen
- Treffen der Obmänner der Altersabteilungen
- Ausflug ins Feuerwehrmuseum nach Waldmannshofen

Karl-Heinz Landwehr
Leiter der Altersabteilung

FEUERWEHR
KÜN-E 100

Impressum

Herausgeber
Feuerwehr Künzelsau
Lindenstraße 16, 74653 Künzelsau

Telefon: (07940) 2504
Fax: (07940) 54 63 13

Email: info@feuerwehr-kuenzelsau.de
Internet: http://www.feuerwehr-kuenzelsau.de

Redaktion und Layout: Joachim Bader
Jahrgang: 14
Auflage: 120 Stück